

**Kraftfahrzeugsprechfunkgerät
Mobile Radiotelephone
Radiotéléphone pour véhicule**

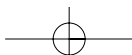
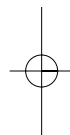
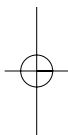


MOTOROLA

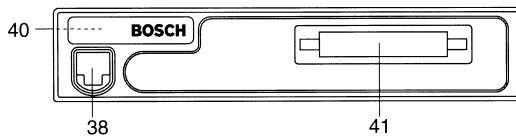
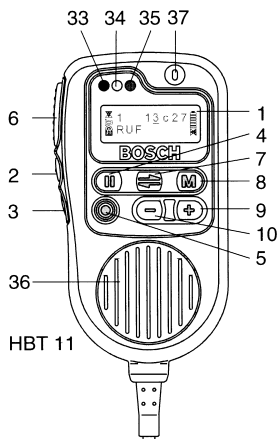
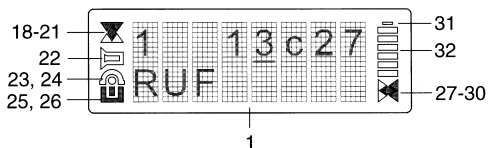
**MR 11 S-C · MR 11 SD-R
mit / with / avec
ML 11 · HBT 11 · HA 11 · BTM-XB**

Bedienungsanleitung · Operating Manual · Mode d'emploi





**Kurzbedienungsanleitung / Operating instructions in brief /
Mode d'emploi sommaire**
MR 11 SD-R mit / with / avec HBT 11



MR 11 SD-R

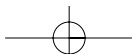
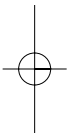
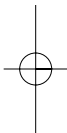
D**Bedienelemente**

Pos.	Benennung	Tastensymbol, Displaysymbol	Standardfunktion
1	Display		
2*	Ruftaste 1	I	Festruf
3*	Lautsprechertaste	o	Lautsprecher ein/aus, mithören
4*	Ruftaste 2		Displayruf
5*	Ein/Aus-Taste		Gerät ein/aus Kurz: ein Lang: aus
6*	Sendetaste	:::	Sprechtaste
7	Cursortaste		Verschieben der Eingabestelle im Display Kurz: rechts Lang: links
8	Menütaste		Aufruf eines Menüs Kurz: nächster Menüpunkt Lang: Menü 1
9	Plus-Taste		Eingabestelle aufwärts
10	Minus-Taste		Eingabestelle abwärts
18	Sende-/ Empfangssymbol		Nicht in Verwendung
19			Kanal belegt
20			Nicht in Verwendung
21			Senden
22	Lautsprechersymbol		Lautsprecher ein
23	Rufumleitungs- symbol		Rufumleitung geschaltet
24			Mit 23 zusammen
25	Kennungssymbol		Nummer des Rufenden empfangen
26			Mit 25 zusammen

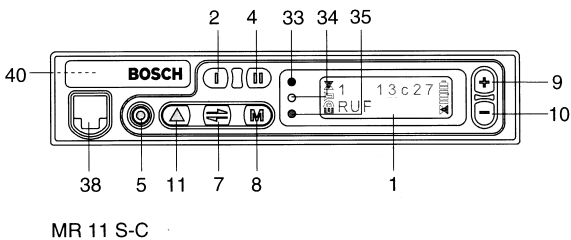
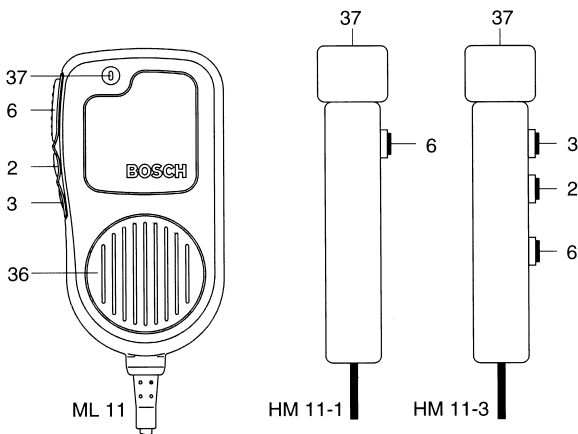
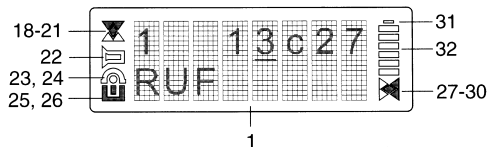
D

27	Anzeige- Überlaufsymbol			Rechts weitere Zeichen
28				Nicht in Verwendung
29				Links weitere Zeichen
30				Rechts und links weitere Zeichen
31	Batteriesymbol	=		Bei MR-Geräten ohne Funktion
32	Balkenanzeige			Bei MR-Geräten ohne Funktion
33	Leuchtdiode rot			Senden
34	Leuchtdiode gelb			Funkkanal belegt
35	Leuchtdiode grün			Lautsprecher ein
				Dauer: durch Tastendruck
				Blinkt: durch Anruf
36	Lautsprecher			
37	Mikrofon			
38	10-polige FCC-Buchse			Für Bedienteilanschluß
40	+, -, externe Hupe oder Notrufanschluß			
41	Datenbuchse			

* Pos. 2–6 können auf Kundenwunsch mit anderen Funktionen belegt werden. Bitte überzeugen Sie sich in dem Programmierausdruck, den Ihr Funkhändler der Bedienungsanleitung beigelegt hat, von der aktuellen Funktion dieser Tasten.



**Kurzbedienungsanleitung / Operating instructions in brief /
Mode d'emploi sommaire**
MR 11 S-C mit / with / avec ML 11 oder / or / ou HM 11-1/3



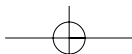
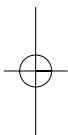
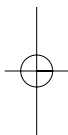
D**Bedienelemente**

Pos.	Benennung	Tastensymbol, Displaysymbol	Standardfunktion
1	Display		
2*	Ruftaste 1		Festruf
3*	Lautsprechartaste		Lautsprecher ein/aus, mithören
4*	Ruftaste 2		Displayruf
5*	Ein/Aus-Taste		Gerät ein/aus Kurz: ein Lang: aus
6*	Sendetaste		Sprechtaste
7	Cursortaste		Verschieben der Eingabestelle im Display Kurz: rechts Lang: links
8	Menütaste		Aufruf eines Menüs Kurz: nächster Menüpunkt Lang: Menü 1
9	Plus-Taste		Eingabestelle aufwärts
10	Minus-Taste		Eingabestelle abwärts
11*	Dreieckstaste (F1)		Programmierbare Taste
18	Sende-/ Empfangssymbol		Nicht in Verwendung
19			Kanal belegt
20			Nicht in Verwendung
21			Senden
22	Lautsprechersymbol		Lautsprecher ein
23	Rufumleitungs- symbol		Rufumleitung geschaltet
24			Mit 23 zusammen
25	Kennungssymbol		Nummer des Rufenden empfangen
26			Mit 25 zusammen

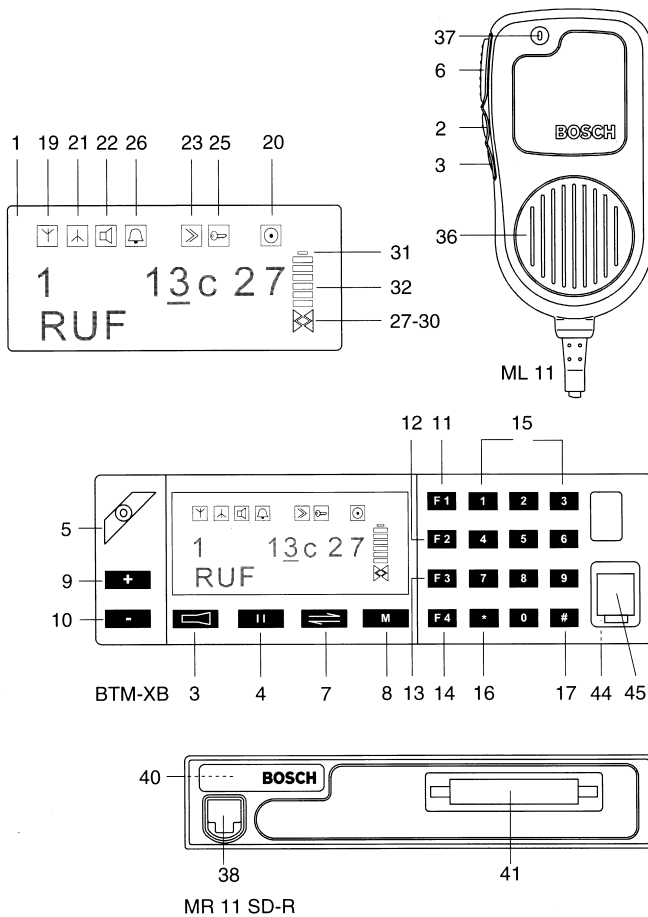
D

27	Anzeige- Überlaufsymbol			Rechts weitere Zeichen
28				Nicht in Verwendung
29				Links weitere Zeichen
30				Rechts und links weitere Zeichen
31	Batteriesymbol			Bei MR-Geräten ohne Funktion
32	Balkenanzeige			Bei MR-Geräten ohne Funktion
33	Leuchtdiode rot			Senden
34	Leuchtdiode gelb			Funkkanal belegt
35	Leuchtdiode grün			Lautsprecher ein Dauer: durch Tastendruck Blinkt: durch Anruf
36	Lautsprecher			
37	Mikrofon			
38	10-polige FCC-Buchse			Für Bedienteilanschluß
40	+, -, externe Hupe oder Notrufanschluß			

* Pos. 2-6 und 11 können auf Kundenwunsch mit anderen Funktionen belegt werden. Bitte überzeugen Sie sich in dem Programmierausdruck, den Ihr Funkhändler der Bedienungsanleitung beigelegt hat, von der aktuellen Funktion dieser Tasten.



**Kurzbedienungsanleitung / Operating instructions in brief /
Mode d'emploi sommaire MR 11 SD-R mit / with / avec
BTM-XB und / and / et ML 11 oder / or / ou HM 11-1/3**



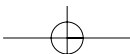
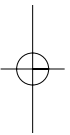
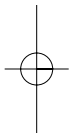
D**Bedienelemente**

Pos.	Benennung	Tastensymbol, Displaysymbol	Standardfunktion
1	Display		
2*	Ruftaste 1	I	Festruf
3*	Lautsprechartaste		Lautsprecher ein/aus, mithören
4*	Ruftaste 2		Displayruf
5*	Ein/Aus-Taste		Gerät ein/aus Kurz: ein Lang: aus
6*	Sendetaste	:::	Sprechtaste
7	Cursortaste		Verschieben der Eingabestelle im Display Kurz: rechts Lang: links
8	Menütaste		Aufruf eines Menüs Kurz: nächster Menüpunkt Lang: Menü 1
9	Plus-Taste		Eingabestelle aufwärts
10	Minus-Taste		Eingabestelle abwärts
11*	Funktionstaste 1		Programmierbare Taste
12*	Funktionstaste 2		Programmierbare Taste
13*	Funktionstaste 3		Programmierbare Taste
14*	Funktionstaste 4		Programmierbare Taste
15	Ziffernblock	0-9	Zifferneingabe
16*	Sterntaste		Displayinhalt löschen Kurz: markierte Stelle Lang: alle Eingabestellen
17*	Rautentaste		Eingabe des Gruppen- ruftones „G“
19	Empfangssymbol		Kanal belegt
20			Nicht in Verwendung
21	Sendesymbol		Senden
22	Lautsprechersymbol		Lautsprecher ein
23	Rufumleitungs- symbol		Rufumleitung geschaltet

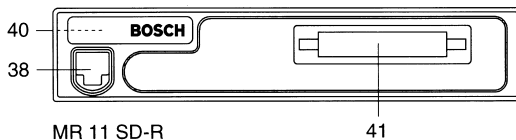
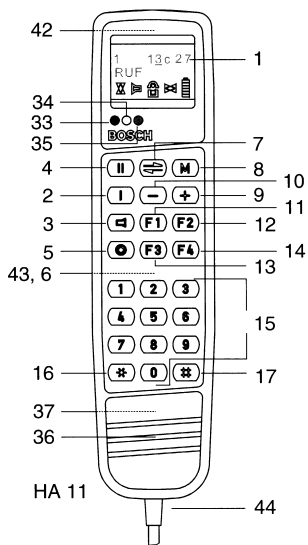
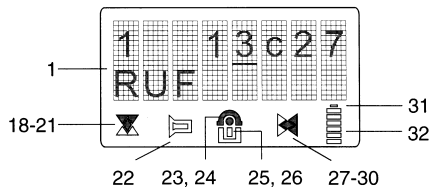
D

25	Kennungssymbol		Nummer des Rufenden empfangen
26			Mit 25 zusammen
27	Anzeige-Überlaufsymbol		Rechts weitere Zeichen
28			Nicht in Verwendung
29			Links weitere Zeichen
30			Rechts und links weitere Zeichen
31	Batteriesymbol		Bei MR-Geräten ohne Funktion
32	Balkenanzeige		Bei MR-Geräten ohne Funktion
36	Lautsprecher		
37	Mikrofon		
38	10-polige FCC-Buchse		Für Bedienteilanschluß
40	+, -, externe Hupe oder Notrufanschluß		
41	Datenbuchse		
44	Funkgeräteanschluß		Verbindung zum Funkgerät
45	10-polige FCC-Buchse		Für den Anschluß der Besprechungs-Einrichtungen ML 11, HM 11-1 und HM 11-3

* Pos. 2–6, 11–14 und 16, 17 können auf Kundenwunsch mit anderen Funktionen belegt werden. Bitte überzeugen Sie sich in dem Programmierausdruck, den Ihr Funkhändler der Bedienungsanleitung beigelegt hat, von der aktuellen Funktion dieser Tasten.



**Kurzbedienungsanleitung / Operating instructions in brief /
Mode d'emploi sommaire**
MR 11 SD-R mit / with / avec HA 11



D**Bedienelemente**

Pos.	Benennung	Tastensymbol, Displaysymbol	Standardfunktion
1	Display		
2*	Ruftaste 1		Festruf
3*	Lautsprechertaste		Lautsprecher ein/aus, mithören
4*	Ruftaste 2		Displayruf
5*	Ein/Aus-Taste		Gerät ein/aus Kurz: ein Lang: aus
6*	Sendetaste	:::	Sprechtaste
7	Cursortaste		Verschieben der Eingabestelle im Display Kurz: rechts Lang: links
8	Menütaste		Aufruf eines Menüs Kurz: nächster Menüpunkt Lang: Menü 1
9	Plus-Taste		Eingabestelle aufwärts
10	Minus-Taste		Eingabestelle abwärts
11*	Funktionstaste 1		Programmierbare Taste
12*	Funktionstaste 2		Programmierbare Taste
13*	Funktionstaste 3		Programmierbare Taste
14*	Funktionstaste 4		Programmierbare Taste
15	Ziffernblock	0-9	Zifferneingabe
16*	Sternntaste		Displayinhalt löschen Kurz: markierte Stelle Lang: alle Eingabestellen
17*	Rautentaste		Eingabe des Gruppen- ruftones „G“
18	Sende/Empfangs- symbol		Nicht in Verwendung
19			Kanal belegt
20			Nicht in Verwendung
21			Senden
22	Lautsprechersymbol		Lautsprecher ein

D

23	Rufumleitungs- symbol		Rufumleitung geschaltet
24			Mit 23 zusammen
25	Kennungssymbol		Nummer des Rufenden empfangen
26			Mit 25 zusammen
27	Anzeige- Überlaufsymbol		Rechts weitere Zeichen
28			Nicht in Verwendung
29			Links weitere Zeichen
30			Rechts und links weitere Zeichen
31	Batteriesymbol		Bei MR-Geräten ohne Funktion
32	Balkenanzeige		Bei MR-Geräten ohne Funktion
33	Leuchtdiode rot		Senden
34	Leuchtdiode gelb		Funkkanal belegt
35	Leuchtdiode grün		Lautsprecher ein Dauer: durch Tastendruck Blinkt: durch Anruf
36	Lautsprecher		
37	Mikrofon		
38	10-polige FCC-Buchse		Für Bedienteilanschluß
39	Antennenanschluß		
40	+, -, externe Hupe oder Notrufanschluß		
41	Datenbuchse		
42	Hörer		
43	Hang-up-Kontakt		
44	Funkgeräteanschluß		Verbindung zum Funkgerät

* Pos. 2–6, 11–14 und 16, 17 können auf Kundenwunsch mit anderen Funktionen belegt werden. Bitte überzeugen Sie sich in dem Programmieraussdruck, den Ihr Funkhändler der Bedienungsanleitung beigelegt hat, von der aktuellen Funktion dieser Tasten.

D**Inhaltsverzeichnis**

Kurzbedienungsanleitung MR 11 SD-R mit HBT 11	3
Kurzbedienungsanleitung MR 11 S-C mit ML 11 oder HM 11-1/3	7
Kurzbedienungsanleitung MR 11 SD-R mit BTM-XB und ML 11 oder HM 11-1/3	11
Kurzbedienungsanleitung MR 11 SD-R mit HA 11	15
Sicherheitshinweise	21
Allgemeines	22
Reinigen des Gerätes	22
Optische Meldungen	23
Betriebsbereitschaft	23
Kanal „frei“	23
Kanal „belegt“	23
Lautsprecher „ein“	23
Senden	24
Anzeige-Überlauf	24
Akustische Meldungen	24
Verwendete Tonsignale	24
Tastenklick	25
Bestätigungston	25
Fehlbedienungston	25
Notrufvorwarnung	26
Optisch-akustische Meldungen	26
Einschalttest	26
Anrufmeldung	26
Kurzzeitiger Spannungsabfall der Stromversorgung	26
Systemfehler	27
Standardprogrammierung der Tasten	27
Ein-/Ausschalten (Pos. 5)	28
Sendetaste (Pos. 6)	28
Ruftaste I, Festruf (Pos. 2)	28

Ruftaste II, Displayruf (Pos. 4)	28
Lautsprechartaste (Pos. 3)	28
Sterntaste (Pos. 16)	29
Rautetaste (Pos. 17)	29
Standardprogrammierung der Tasten zur Menübedienung	29
Menütaste (Pos. 8)	29
Cursoraste (Pos. 7)	30
Plus- und Minustaste (Pos. 9, 10)	30
Ziffernblock 0 bis 9 (Pos. 15)	31
Das Menüsystem	31
Anwendermenü	31
Menüpunkt	31
Menüanzeige	31
Anzeigeformat	32
Menüreihenfolge	32
Basisanzeige	32
Servicemenü	33
Kennungsanzeige	33
Verfügbare Standardmenüpunkte	33
Lautstärke-Einstellung	33
Kompakteingabe mit Textanzeige und Kanalscrollen	34
Verfügbare Sondermenüpunkte	34
Sicherungsabfrage beim Einschalten	34
Paßwortänderung	35
Kompakteingabe	35
Kompakteingabe mit Kanalscrollen	36
Kompakteingabe mit Textanzeige	36
Kanaleingabe	37
Kanalscrollen	37
Rufnummerneingabe	38
Kurzwahleingabe	38
Kurzwahlscrollen	39
Kurzwahleingabe mit Textanzeige	39
Kurzwahlscrollen mit Textanzeige	39
Statuseingabe	39
	19

D

Statuseingabe mit Textanzeige	40
Tastatursperre	40
DTMF-Betrieb	40
Kanalscanning	41
Folgekontakt-Aktivierung	41
Huie (Folgekontakt schalten)	42
Rufumleitung	42
QRE-Betrieb	42
Notizen	43
Sendeleistung	43
Auswerter-Rufnummer	43
Servicebetrieb	44
Rückrufspeicher	44
Sonderfunktionen	44
Notruf auslösen	44
Tastenkombinationen	45
Abschalten akustischer Signaltöne und Lautsprecherstummschaltung	45
Umschalten der Sendeleistung	45
Umschalten der Sendeleistung und Abschalten akustischer Signaltöne	46

Sicherheitshinweise

- Das Funkgerät mit sämtlichem Zubehör darf nicht in schlagwetter- oder explosionsgefährdeten Bereichen betrieben werden.
- Halten Sie beim Betätigen der Sendetaste einen Abstand von mindestens 30 cm zwischen Funkantenne und Körper bei Geräten mit 7-15 W Sendeleistung und einen Abstand von mindestens 60 cm bei Geräten mit 16 - 50 W Sendeleistung.
- Halten Sie nie bei eingeschaltetem Funkgerät das Handbedienteil mit dem Lautsprecher direkt an das Ohr, testen Sie vorher einen verträglichen Abstand bei gewählter Lautstärke durch Öffnen der Rausch Sperre. Andernfalls könnten Sie bei extrem großer Lautstärke Ihr Gehör schädigen.
- Führen Sie während der Fahrt im Auto als Fahrer keinen Funkbetrieb, der Sie vom Straßenverkehr ablenkt.
- Wenn Sie Träger eines Herzschrittmachers sind, informieren Sie sich vor Betrieb des Funkgerätes bei dem Hersteller Ihres Herzschrittmachers über eventuelle Beeinträchtigungen durch Hochfrequenz. Vermeiden Sie es, die Sendetaste außerhalb des Fahrzeuges in Antennennähe zu betätigen, bleiben Sie dabei im Fahrzeug.
- Halten Sie Funkgeräte fern aus dem Bereich von Kindern oder nicht mit der Bedienung vertrauten Personen.

D**Allgemeines**

Das Bedienkonzept für die Kraftfahrzeugfunkgeräte der 11er-Generation in Ausführung PMR (private mobile radio/Betriebsfunk) ist, unabhängig von der Bedienteilausstattung, für alle Geräte einheitlich. Selbstverständlich ist die Art der Anzeige und die Anzahl der verfügbaren Tasten von der jeweiligen Geräte-Bedienteilkombination und von der entsprechenden Programmierung abhängig.

Wählen Sie deshalb bitte von den Seiten 3, 7, 11 und 15 die für Ihre Gerätekombination passende Abbildung und nehmen den von Ihrem Funkfachhändler beigelegten Programmierausdruck mit zu Hilfe, wenn Sie sich mit der Bedienung Ihres Funkgerätes vertraut machen möchten.

Bis auf vier Tasten (Menü-, Cursor-, Plus- und Minus-Taste) und die Zifferntastatur 0 bis 9 sind alle weiteren Tasten durch Ihren Funkfachhändler programmierbar und können unter Umständen mit einer vom Standard abweichenden Funktion programmiert sein. Dadurch sind, je nach Ausführung Ihres Funkgerätes, für Sie nur einige der in dieser Anleitung aufgeführten Bedienprozeduren von Interesse.

Reinigen des Gerätes

Zum Reinigen des äußeren Gehäuses Ihres Funkgerätes und der Bedienteile verwenden Sie bitte nur Wasser mit etwas Spülmittel und einen weichen Lappen. Wischen Sie das Funkgerät mit dem angefeuchteten Lappen ab (keinesfalls das Funkgerät bzw. das Zubehör in das Wasser tauchen) und trocknen anschließend mit einem trockenen Tuch nach. Achten Sie darauf, daß keine Feuchtigkeit im Bereich des Bedienteilsteckers und des Antennenkontaktes zurückbleibt.

Verwenden Sie keinesfalls Lösungsmittel!

Optische Meldungen

Optische Meldungen werden über die Displaysymbole (Pos. 18–30) und über die drei Leuchtdioden (Pos. 33, 34 und 35) ausgegeben. Die Anzeige der Leuchtdioden kann dauernd oder blinkend signalisieren. Das Blinken erfolgt im ca. 1 Sekunden-Takt.

Betriebsbereitschaft

Die Betriebsbereitschaft des eingeschalteten Funkgerätes ist an der sichtbaren Displayanzeige zu erkennen.

Kanal „frei“

Bei freiem Kanal sind der Empfangspfeil (Pos. 19, Pfeil nach unten) und die gelbe Leuchtdiode (Pos. 34) abgeschaltet, und zwar unabhängig davon, ob für diesen Kanal ein Ruf- oder Subaudio-Auswerter programmiert ist oder nicht.



Kanal „belegt“

Bei belegtem Kanal sind der Empfangspfeil (Pos. 19) und die gelbe Leuchtdiode (Pos. 34) angeschaltet, und zwar unabhängig davon, ob für diesen Kanal ein Ruf- oder Subaudio-Auswerter programmiert ist oder nicht.



Lautsprecher „ein“

Zur Anzeige des empfangsbereiten Gerätes (Lautsprecher „ein“) werden das Lautsprechersymbol (Pos. 22) und die grüne Leuchtdiode (Pos. 35) angeschaltet.



Der Lautsprecher wird im Normalfall eingeschaltet durch:

- Betätigen der Lautsprechertaste,
- Betätigen der Sende- bzw. Ruftaste
- einen Anruf (grüne Leuchtdiode blinkt)

D**Senden**

Bei Sendebetrieb werden der Sendepfeil (Pos. 21, Pfeil nach oben) und die rote Leuchtdiode (Pos. 33) angeschaltet. Das geschieht auch kurzzeitig bei automatischer Sendertastung wie z. B. bei Quittungsabgabe oder Statusabfrage.

**Anzeige-Überlauf**

Die aus den Displaysymbolen (Pos. 27–30) gebildeten Richtungspfeile (links, rechts, links und rechts) dienen als Hinweis dafür, daß noch weitere nicht angezeigte Stellen vorhanden sind (bei Eingabe von mehr als 8 Stellen).

Dieser Überlauf kann z. B. im Menü „Notizen“ auftreten. Zum Zurückholen der rechts „übergelaufenen“ Eingabestellen ist der Cursor gegen den rechten Displayrand zu steuern. Mit jedem Cursortastendruck kommt dann eine Stelle zurück in den Anzeigebereich. Bei Überlauf nach links springt der Cursor bei langem Tastendruck auf die erste Eingabestelle.

Akustische Meldungen

Neben den nur optisch signalisierten Betriebszuständen gibt es auch rein akustische Signale.

Verwendete Tonsignale

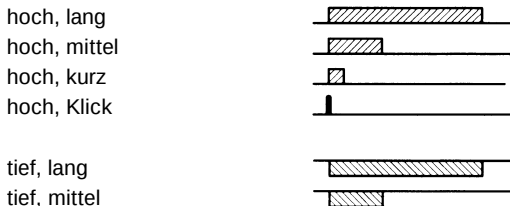
Zur Unterscheidung der einzelnen Meldungen werden zwei Tonhöhen benutzt. Für positive Meldungen hohe Töne (Frequenz ca. 1200 Hz), für negative Meldungen tiefe Töne (Frequenz ca. 400 Hz).

Bei den Tonlängen können je nach Programmierung vier Tonlängen auftreten:

lang	ca. 1 Sekunde
mittel	ca. 0,35 Sekunden
kurz	ca. 0,1 Sekunden
sehr kurz (Klick)	ca. 20 Millisekunden

D

Hohe Töne werden nachfolgend auf einer Linie als Block nach oben, tiefe Töne entsprechend als Block nach unten dargestellt. Mit den vier Tonlängen ergeben sich folgende Bilder:



Tastenklick

Ein hoher, sehr kurzer Ton.



Ertönt als Erkennung einer erfolgreichen Tastenbetätigung. Das bedeutet, daß die Eingabetaste mechanisch richtig gedrückt wurde.

Bestätigungston

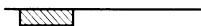
Ein hoher, kurzer Ton.



Er ertönt nach abgeschlossenem Verbindungsaufbau (Quittung erhalten).

Fehlbedienungston

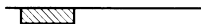
Ein tiefer Ton mittlerer Dauer,



bzw. tiefer Dauerton, bis die Fehlerursache behoben ist.

Da Fehlbedienungen sehr stark von der Programmierung abhängig sind, hier zum Verständnis zwei mögliche Beispiele:

- Ist die Lautstärke auf ihre höchste oder niedrigste Stufe gestellt und wird dann versucht, die Lautstärke noch höher oder noch niedriger zu stellen, so ertönt als Fehlerlaut ein tiefer Ton mittlerer Dauer.



- Programmiert ist, daß bei belegtem Kanal nicht gesendet werden kann. Wird jetzt bei belegtem Kanal trotzdem die Sendetaste gedrückt, so

D

ertönt als Fehlerton ein tiefer Dauerton solange, bis die Sendetaste losgelassen wird.

Notrufvorwarnung

Folge von vier kurzen, hohen Tönen, alle 2 s Wiederholung



Die Notrufprozedur unterliegt in ihrem Ablauf sehr stark der Programmierung!

Optisch-akustische Meldungen

Einschalttest

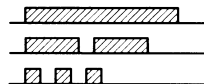
Nach dem Einschalten werden alle drei Leuchtdioden und alle LCD-Symbole für ca. 1 s eingeschaltet, die Displaybeleuchtung wird angeschaltet und abschließend ertönt ein kurzer hoher Ton; danach erscheint normalerweise die Anzeige, daß das Gerät betriebsbereit ist.



Anrufmeldung

Bei einem Anruf blinkt die grüne Leuchtdiode (Pos. 35) und das Lautsprechersymbol (Pos. 22) wird angeschaltet. Akustisch wird der Anruf durch folgende Signale gemeldet:

Selektivruf	ein hoher Ton, lang
Gruppenruf	zwei hohe Töne, mittel
Sammelruf	drei hohe Töne, kurz



Kurzzeitiger Spannungsabfall der Stromversorgung

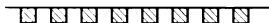
Im Kraftfahrzeug treten beim Anlassen des Motors zum Teil kräftige Spannungseinbrüche auf. Bei Spannungsabfall der Stromversorgung auf einen Wert von ca. 5 V schaltet sich das Funkgerät aus. Spannungseinbrüche von

bis zu ca. 4 Sekunden überbrückt das Funkgerät insofern, als es sich danach selbsttätig wieder einschaltet. Bei längeren Spannungseinbrüchen ist das Gerät von Hand erneut einzustellen.

Das Einschalten erfolgt in jedem Fall wie ein Neu-Einschalten, zwischenzeitliche Betriebszustände (bis auf Kanal und Lautstärke) werden nicht gespeichert.

Systemfehler

Im Display blinkt der Text „SERVICE“, akustisch melden kurze, tiefe Töne den Fehler.



Gerät aus- und wieder einschalten bzw. von der Stromversorgung trennen und nach erneutem Anschluß das Gerät wieder einschalten. Ist der Systemfehler dann immer noch vorhanden, bitte den Kundendienst aufsuchen.

Standardprogrammierung der Tasten

Von den nachfolgend beschriebenen Tasten sind Pos. 2–6, 11–14 und 16, 17 nach ihrer Standardprogrammierung benannt, können aber auf Kundenwunsch mit anderen programmierbaren Funktionen belegt werden; die für die jeweilige Taste zur Verfügung stehenden Funktionen sind auf eine sinnvolle Bedienung abgestimmt und auf Anfrage bei Ihrem Kundendienst bzw. Händler zu erfahren.

Bei der Lautsprechertaste, Ein/Aus-Taste, Cursortaste, Sterntaste und der Menütaste (Pos. 3, 5, 7, 16, 8) wird zwischen langem und kurzem Tastendruck unterschieden:

kurzer Tastendruck:	ca. 0,5 Sekunden
langer Tastendruck:	ca. 2 Sekunden

Die Unterscheidungsgrenze zwischen langem und kurzem Tastendruck liegt bei ca. 1 Sekunde.

D**Ein-/Ausschalten (Pos. 5)**

Zum Einschalten des Funkgerätes die Ein/Aus-Taste (Pos. 5) kurz drücken. Der Einschalttest wird durchgeführt (ca. 1 Sekunde), nach Ertönen des Bestätigungstones ist das Gerät betriebsbereit. 

Zum Ausschalten ist die Ein/Aus-Taste (Pos. 5) lang zu drücken, bis der Bestätigungston ertönt. Mit dem Loslassen der Taste wird das Funkgerät abgeschaltet. 

Beim Abschalten werden die letzten Einstellungen von Kanal und Lautstärke gespeichert und bei erneutem Einschalten wieder übernommen.

Sendetaste (Pos. 6)

Zum Senden ist die Sendetaste (Pos. 6) gedrückt zu halten, das Mikrofon ist angeschaltet und es kann gesprochen werden. Für die Dauer des Sendens sind die rote Leuchtdiode (Pos. 33) und das Sendesymbol (Pos. 21, Pfeil nach oben) angeschaltet. Zum Hören ist die Sendetaste wieder loszulassen.

Ruftaste I, Festruf (Pos. 2)

Bei programmiertem Festruf (keine im Display veränderbaren Rufwahlstellen) die Ruftaste 1 (Pos. 2) drücken, der Ruf wird ausgesendet. Für die Dauer der Sendertastung sind die Sendesymbole aktiv.

Ruftaste II, Displayruf (Pos. 4)

Bei programmiertem Displayruf (mit der Zifferntastatur bzw. Cursor-, Plus- und Minustaste kann die im Display erscheinende Rufnummer verändert werden) die Ruftaste 2 (Pos. 4) drücken, der Ruf wird ausgesendet. Für die Dauer der Sendertastung sind die Sendesymbole aktiv.

Lautsprechartaste (Pos. 3)

In der Standardprogrammierung besitzt die Lautsprechartaste (Pos. 3) eine Kombination aus Lösch-, Monitor- und Mithörfunktion. Hierbei erhält die Taste nur für die Monitorfunktion eine kurz-lang-Unterscheidung, d. h. die Monitorfunktion wird nur bei einem kurzen Tastendruck ausgeführt.

Gerät mit Rufauswerter:

Mithören

Während die Taste gedrückt gehalten wird, kann man in den Funkkanal hineinhören. Ist Funkbetrieb auf dem Kanal, so hört man diesen mit, ist der Kanal frei, so hört man ein Rauschen. Für die Dauer des Tastendrucks wird das Lautsprechersymbol (Pos. 22) und die grüne Leuchtdiode (Pos. 35) angeschaltet. [Ruf-, Subaudioauswerter und Rauschsperrre werden umgangen]

Monitor

Mit jedem Loslassen der Taste wird der Lautsprecher gleichzeitig in den jeweils anderen Zustand geschaltet, d. h. Lautsprecher „ein“ (grüne Diode auf Dauerlicht, Lautsprechersymbol an) oder Lautsprecher „aus“ (grüne Diode aus und Lautsprechersymbol aus). [Nur Rufauswerter wird umgangen]

Löschen

Darüber hinaus wird mit jedem Tastendruck ein eventuell vorhandenes Anrufsignal zurückgesetzt.

Sterntaste (Pos. 16)

Die Sterntaste ist standardmäßig mit der Funktion „Displayinhalt löschen“ (kurz = markierte Eingabestelle, lang = alle Eingabestellen) belegt. Sie steht nicht bei allen Bedienteilen zur Verfügung.

Rautetaste (Pos. 17)

Die Rautetaste dient in der Standardprogrammierung der Eingabe des Gruppenruftones „G“. Sie steht nicht bei allen Bedienteilen zur Verfügung.

Standardprogrammierung der Tasten zur Menübedienung

Menütaste (Pos. 8)

Im Ruhezustand (Standby-Betrieb) des Funkgerätes ist auf dem Display die Basisanzeige sichtbar (siehe „Das Menüsystem“). Wollen Sie Eingaben vor-

D

nehmen, also z. B. den Kanal oder die Rufnummer wechseln, so betätigen Sie einmal kurz die Menütaste „M“ (Pos. 8), es erscheint der Menüpunkt 1 im Display. Jeder weitere kurze Tastendruck der Menütaste bringt den nächstfolgenden Menüpunkt in das Display. Nach Aufruf des letzten Menüpunktes erscheint durch kurzen Tastendruck wieder der Menüpunkt 1. Ein langer Tastendruck der Menütaste schaltet von jeder beliebigen Menüanzeige zum Menüpunkt 1, sichtbar ist die Basisanzeige.

Wird nach Aufruf eines Menüs keine weitere Taste betätigt, so schaltet das Gerät bei vielen Menüs wieder zurück in die Basisanzeige. Das geschieht, je nach Menüanzeige, nach ca. 2 Sekunden beim Menüpunkt 1 (standardmäßig das Lautstärke-Menü) bzw. nach ca. 10 Sekunden (von anderen Menüs) .

Cursortaste (Pos. 7)

Sind im Display Eingaben möglich, so ist die aktuell zu verändernde Stelle durch einen Unterstrich markiert. Befinden sich links bzw. rechts neben der markierten Position noch weitere zu verändernde Stellen, so verschiebt ein kurzer Tastendruck der Cursortaste (Pos. 7) die Schreibmarke eine Stelle weiter nach rechts, ein langer Tastendruck eine Stelle nach links.

Sind im Display mehr als eine Stelle durch Unterstriche markiert, so ist eine Veränderung nur durch Scrollen (kontinuierliches Durchschalten angebotener, bereits vorhandener Eingaben) mit den +/-Tasten möglich. Die Cursortaste ist in solchen Fällen wirkungslos, es sei denn, man befindet sich in einer Menüanzeige wie z. B. „Kompakteingabe“ (s. S. 35). Das Menü „Kompakteingabe“ hat mehrere Eingabeblocke, ein Druck auf die Cursortaste schaltet dann von einem Eingabeblock auf den nächsten, z. B. von „Rufeingabe“ auf „Kanal“.

Plus- und Minustaste (Pos. 9, 10)

Mit der Plus- und Minustaste können im Display markierte Eingabestellen aufwärts- bzw. abwärtsgezählt werden. Nach Erreichen des gewünschten Inhalts ist mit dem Cursor auf die nächste einzugebende Stelle zu wechseln.

Ziffernblock 0 bis 9 (Pos. 15)

Über die Zifferntastatur kann an den in der Menüanzeige vorgesehenen Stellen der Inhalt direkt eingegeben werden. Mit jeder eingegebenen Ziffer bzw. jedem Buchstaben schaltet der Cursor automatisch auf die nächste Eingabestelle. Die Zifferntastatur ist nicht an jedem Bedienteil vorhanden.

Das Menüsystem

Die Funkgeräte der 11er-Generation sind menügeführt zu bedienen. Darunter ist zu verstehen, daß die Anzeige- bzw. Eingabestellen im Display jeweils individuell auf den Bedienvorgang abgestimmt sind. Dazu gehört unter anderem auch, daß im Display angezeigt wird, welcher Bedienungsablauf gerade aktiviert ist.

Anwendermenü

Das Anwendermenü ist über die Menütaste aufrufbar und ermöglicht dem Benutzer des Gerätes eine optimal auf seine Bedürfnisse zugeschnittene Bedienung. So wie hier in dieser Bedienungsanleitung alle Menüpunkte und Bediendetails erwähnt werden müssen, sind sie in ihrer Vielfalt sicher verwirrend. Deshalb wird der Benutzer durch fachgerechte Auswahl und Programmierung nur mit dem konfrontiert, was er auch wirklich für seine speziellen Anwendungen braucht.

Menüpunkt

Unter einem Menüpunkt ist innerhalb des über die Menütaste aufgerufenen Menüs eine Displayanzeige mit ihren zugehörigen Eingabe- und Anzeigemöglichkeiten zu verstehen.

Als Menüpunkte stehen zur Zeit ca. 30 verschiedene zur Verfügung, von denen je nach Kundenwunsch eine individuelle Auswahl von bis zu 23 Menüpunkten programmiert werden kann.

Menüanzeige

Jedem Menüpunkt ist eine Menüanzeige mit fest definierten Anzeige- und Eingabemöglichkeiten zugeordnet.

D**Anzeigeformat**

Bei der kundenspezifischen Programmierung besteht für viele Menüpunkte des Anwendermenüs die Wahlmöglichkeit zwischen drei unterschiedlichen Anzeigeformaten im Display, einem zweizeiligen mit zweimal acht Stellen (Format C), einem einzeiligen mit acht Stellen (Format B) und einem einzeiligen mit vier Stellen (Format A).

V	O	L					5
■	■	■	■	■	■	■	■

Format C

V	O	L					5
---	---	---	--	--	--	--	---

Format B

V	O	L	5
---	---	---	---

Format A

Bei der Programmierung im Kundendienst ist für jeden Menüpunkt zu überprüfen, ob das gewünschte Format für den jeweiligen Anwendungsfall geeignet ist (Stellenzahl).

Menüreihenfolge

Die Reihenfolge der einzelnen Menüpunkte beim Durchblättern des Menüs mit der Menütaste ist kundenspezifisch programmierbar.

Basisanzeige

Die für den Anwender wichtigste (informativste) Menüanzeige kann als Basisanzeige programmiert werden. Die Standard-Basisanzeige ist die Menüanzeige des Menüpunktes „Kompakteingabe mit Textanzeige“ (siehe S. 36). Durch diese Basisanzeige werden wichtige Betriebszustände (z. B. Kanal, Ruf und Status) signalisiert, ohne daß irgend eine Bedienung auszuführen ist. Das Anzeigeformat der Basisanzeige kann von dem des entsprechenden Menüpunktes abweichen. Eingaben in die Basisanzeige sind nicht möglich (keine Eingabestellen markiert).

Achtung! Die Basisanzeige erscheint immer nach Verlassen des Menüs, trotzdem ist im Hintergrund weiterhin der Menüpunkt 1 aktiv. Das bedeutet bei Standardprogrammierung mit dem Menüpunkt 1 „Lautstärke“, daß trotz sichtbarer Basisanzeige ein Betätigen der Plustaste die Lautstärke erhöht. Nach erfolgter Eingabe wird aber sofort der Menüpunkt 1 mit Anzeige der Änderung sichtbar! Diese Tatsache ist zu berücksichtigen, wenn beim Menüpunkt 1 von der Standardprogrammierung abgewichen werden soll.

Service Menü

Das Servicemenü ist nur für den Kundendienst bestimmt. Es kann über den Menüpunkt „Servicefunktionen“ durch Paßworteingabe aufgerufen werden. Erscheint der Menüpunkt im Ablauf der normalen Bedienung, so ist durch kurzes Drücken der Menütaste weiterzuschalten.

Hinweis: Wurde versehentlich eine Eingabetaste gedrückt, so kann das Menü über Abschalten des Gerätes oder durch Sterncheneingabe verlassen werden (ohne Zifferntastatur mit +/- erreichbar).

Kennungsanzeige

Unter Kennungsanzeige versteht man die Anzeige der Rufnummer des Anrufers. Mit der Kennung kann zusätzlich auch noch ein Status (Mitteilung des Rufenden in Form einer verabredeten Ziffer) übertragen werden.

Wird ein Anruf empfangen, so wird das durch die blinkende grüne Leuchtdiode und das eingeschaltete Lautsprechersymbol signalisiert. Ist das Funkgerät für Kennungsanzeige programmiert und wird eine Kennung oder eine Kennung mit Status übertragen, so wird beides im Display angezeigt und auch das Kennungssymbol (Pos. 25, 26) angeschaltet. Linksbündig im Display steht der Status, rechts die Nummer des Rufenden.

C	A	L	L				
1				3	2	7	

Verfügbare Standardmenüpunkte

Als Standardprogrammierung werden zwei Menüpunkte angeboten. Das Menü „Lautstärke-Einstellung“ als Menüpunkt 1 und das Menü „Kompakteingabe mit Textanzeige und Kanalscrollen“ als Menüpunkt 2. Für viele Anwendungen ist damit eine komfortable Bedienung möglich.

Lautstärke-Einstellung

V	O	L					5
■	■	■	■	■	□	□	□

V	O	L					5
---	---	---	--	--	--	--	---

V	O	L	5
---	---	---	---

D**Bedienung:**

Mit der Plustaste (Pos. 9) und Minustaste (Pos. 10) kann innerhalb der vorhandenen acht Lautstärkestufen die Lautstärke höher bzw. niedriger eingestellt werden. Nach jeder Veränderung ertönt der Tastenклик in der eingestellten Lautstärke.

Eine lang- kurz-Unterscheidung ist bei diesen Tasten nicht zu beachten, jeder Tastendruck verändert die Lautstärke um eine Stufe entsprechend der gewählten Richtung. Bei längerem Tastendruck wird kontinuierlich durchgeschaltet (Scrollen).

Wird in den beiden Endstellungen der Lautstärke (Stufe 1 bzw. Stufe 8) in Stufe 1 die Minustaste oder in Stufe 8 die Plustaste betätigt, so ertönt der Fehlerton.

Die Direkteingabe über die Zifferntastatur (1-8) ist auch möglich.

Kompakteingabe mit Textanzeige und Kanalscrollen

1			1	3	c	2	7
T	E	X	T				

Die Anzeige in der oberen Zeile entspricht dem Menü „Kompakteingabe“.

In der unteren Zeile erscheint zusätzlich ein für Status und Kanal im Kundendienst einprogrammierter, individueller Text. Die Standardtexte der „normalen“ Kompaktmenüs sind „STATUS“, „RUF“ und „KANAL“. Ob Kanal- oder Statustext angezeigt wird, bestimmt die Stellung des Cursors in der oberen Zeile.

Verfügbare Sondermenüpunkte**Sicherungsabfrage beim Einschalten**

I	D		*	*	*	*
		—				

D

Die Paßworteingabe verhindert eine Gerätebedienung durch Unbefugte. Nach dem Einschalten erscheint, wenn programmiert, direkt der Menüpunkt Paßwort mit Sternchen als Leerzeichen für die Paßworteingabe. Die Eingabe kann mit Zifferntastatur oder mit Cursor und Plus-/Minustasten erfolgen. Nach abgeschlossener Eingabe ist die Menütaste zu betätigen, das Gerät schaltet zur Basisanzeige, wenn das Paßwort richtig war.

Vor Drücken der Menütaste kann ein falsches Paßwort korrigiert werden, danach ist es neu einzugeben. Nach drei fehlerhaften Versuchen wird eine weitere Eingabe für 15 Minuten unterbunden. Zum Ablauf der 15-Minuten-Sperre muß das Gerät eingeschaltet bleiben.

Der Menüpunkt „Sicherungsabfrage beim Einschalten“ steht logischerweise außerhalb des normalen Bediener-Menüs immer an erster Stelle und wird nur durch Einschalten des Gerätes aktiviert.

Paßwortänderung

I	D		*	*	*	*	*
n	e	u	*	*	*	*	*

Dieses Menü ist nur in Verbindung mit der Sicherungsabfrage zu verwenden. Es kann damit ein einmal vom Kundendienst einprogrammiertes Paßwort am Gerät geändert werden.

Nach Eingabe des alten Paßwortes in die obere Zeile kann in die untere Zeile das neue Paßwort eingegeben werden; anschließend ist die Menütaste zu drücken.

Achtung! Das Menü „Paßwortänderung“ darf nicht an die erste Stelle der Menüfolge programmiert werden, da es sonst leicht zur Fehlbedienung kommen kann (auch bei Ansicht der Basisanzeige im Display ist im Hintergrund immer der Menüpunkt 1 aktiv).

Kompakteingabe

1			1	<u>3</u>	c	2	7
R	U	F					

1			1	<u>3</u>	c	2	7
---	--	--	---	----------	---	---	---

1	c	2	7
---	---	---	---

D

Mit dem Menüpunkt „Kompakteingabe“ lassen sich Status, Ruf und Kanal innerhalb eines Menüpunktes verändern. In der oberen Zeile der Anzeige (Format C) steht linksbündig der Status, rechtsbündig die Kanalziffer mit vorangestelltem „c“ für „Kanal“. In der Mitte, links vom Kanal, steht die aktuelle Rufziffer. Die Eingabe kann mit Cursortaste, Plus-/Minustaste und Zifferntastatur erfolgen.

Beim zweizeiligen Anzeigeformat erscheint in der unteren Zeile die Benennung des gerade aktivierten Teils der oberen Zeile (Cursorstelle).

Für die Eingabe der Ruf- und Kanalziffern gelten die Angaben der Menüpunkte „Rufnummerneingabe“ und „Kanaleingabe“.

Kompakteingabe mit Kanalscrollen

1			1	<u>3</u>	c	2	7
R	U	F					

1			1	<u>3</u>	c	2	7
---	--	--	---	----------	---	---	---

1	c	2	7
---	---	---	---

Der Menüpunkt entspricht dem Menü „Kompakteingabe“. Der Unterschied besteht in der Art der Kanaleingabe. Die Kanäle sind nur mit den Plus-/Minustasten durchzuschalten, die Zifferntasten sind bei der Kanaleingabe ohne Funktion.

Ein kurzer Tastendruck schaltet auf den nächsten Kanal, mit langem Tastendruck rollen die Kanäle durch.

Für die Eingabe der Rufziffern gelten die Angaben des Menüpunktes „Rufnummerneingabe“.

Kompakteingabe mit Textanzeige

1			1	3	c	<u>2</u>	7
T	E	X	T				

Der Menüpunkt entspricht dem Menü „Kompakteingabe“ mit der Anzeige des Standardmenüpunktes „Kompakteingabe mit Textanzeige und Kanalscrollen“.

D

Kanaleingabe

1			1	3	c	2	7
K	A	N	A	L		2	<u>7</u>

K	A	N	A	L		2	<u>7</u>
---	---	---	---	---	--	---	----------

	c	2	<u>7</u>
--	---	---	----------

Bedienung:

Bei dem zweizeiligen Anzeigeformat werden in der oberen Zeile zusätzlich linksbündig der Status und rechts davon, vor dem „c“ für Kanal, die Rufziffern angezeigt. Zu verändern ist jedoch über diesen Menüpunkt nur der Kanal.

Die Kanaleingabe erfolgt stellenweise, d. h. bei einer dreistelligen Kanalziffer wird der Cursor zuerst z. B. auf die Hunderter-Stelle geschoben und mit der Plus- oder Minustaste die richtige Ziffer eingestellt. Danach werden in gleicher Art die beiden anderen Stellen bearbeitet.

Wird die Eingabe unterbrochen und ergibt zu diesem Zeitpunkt die eingegebene Ziffer zusammen mit den anderen angezeigten Kanalstellen eine nicht existierende Kanalbezeichnung, so wird nach Ablauf einer bestimmten Verweilzeit (ca. 2 Sekunden) der letzte gültige Kanal eingestellt. Das muß dabei nicht der letzte Betriebskanal sein, sondern es kann auch ein zwischen dem letzten Betriebskanal und dem ungültigen Kanal eingegebener, anderer Kanal sein.

Der Vorteil des zweizeiligen Anzeigeformats ist, daß jede in der unteren Zeile eingestellte gültige Kanalziffer sofort in die Anzeige der oberen Zeile übernommen wird. Man erkennt also gleich, ob ein gültiger oder ungültiger Kanal eingegeben ist.

Achtung! Steht ein ungültiger Kanal im Display und wird vor Ablauf der Verweilzeit von ca. 2 Sekunden die Menü-, Ruf- oder Sendetaste gedrückt, so ertönt der Fehlerton und es wird auch nicht gesendet. Sendetaste loslassen, Kanal korrigieren und erneut Sendetaste betätigen, wenn gewünscht.

Kanalscrollen

1			1	3	c	2	7
K	A	N	A	L		<u>2</u>	<u>7</u>

K	A	N	A	L		<u>2</u>	<u>7</u>
---	---	---	---	---	--	----------	----------

	c	<u>2</u>	<u>7</u>
--	---	----------	----------

D

Der Menüpunkt entspricht dem Menüpunkt „Kanaleingabe“, die Eingabe ist aber nur mit Hilfe der Plus-/Minustasten möglich. Die Kanäle sind nicht stellenweise zu editieren, sondern sie schalten fortlaufend von einem programmierten Kanal zum nächsthöheren (+) bzw. zum nächstniedrigeren (-). Die Eingabe ungültiger Kanäle ist dadurch unterbunden.

Rufnummerneingabe

1			1	3	c	2	7
R	U	F				1	<u>3</u>

R	U	F				1	<u>3</u>
---	---	---	--	--	--	---	----------

		1	<u>3</u>
--	--	---	----------

Bedienung:

Zur Eingabe der Rufnummern dienen die Cursortaste, die Plus-/Minustasten und, wenn am Bedienteil vorhanden, die Zifferntastatur mit Stern und Raute. Die Cursortaste kurz bzw. lang verschiebt die Eingabeposition um eine Stelle nach rechts bzw. links, die Plus-/Minustasten rollen die Eingabestelle von „0“ bis „9“ über „G“ und „-“ durch und bei der 12er-Tastatur gibt die Sterntaste den Mittelstrich und die Rautetaste das „G“ ein.

Im Display erscheinen so viele Eingabestellen, wie im Gerät maximal als frei wählbar programmiert sind. Hat man einen Kanal oder eine Ruftaste gewählt, wo weniger freie Stellen eingegbar sind, so sind an den überzähligen Eingabestellen im Display von links her Mittelstriche einzugeben. Als Gruppenrufzeichen ist „G“ einzugeben.

Die im Display sichtbaren Rufziffern müssen bei Rufaussendung mit der freien Stellenzahl des entsprechenden Rufes übereinstimmen, andernfalls ertönt bei Ruftastenbetätigung ein Fehlerton und der Ruf wird nicht ausgesendet.

Kurzwahleingabe

1			1	3	c	2	7
K	W					<u>0</u>	5

K	W					<u>0</u>	5
---	---	--	--	--	--	----------	---

K	W	<u>0</u>	5
---	---	----------	---

Der Menüpunkt „Kurzwahleingabe“ ist zum Aufruf von im Gerät programmierten Rufnummern. Jeder Kurzwahlziffer ist eine Rufnummer zugeordnet.

D

Die Eingabe erfolgt mit Cursor-, Plus- oder Minustaste bzw. mit der Zifferntastatur.

Achtung! Bei dem zweizeiligen Format gibt die obere Zeile **nicht** den zu der Kurzwahlziffer gehörenden Ruf an.

Kurzwahlscrollen

1			1	3	c	2	7
K	W					<u>0</u>	<u>5</u>

K	W					<u>0</u>	<u>5</u>
---	---	--	--	--	--	----------	----------

K	W	<u>0</u>	<u>5</u>
---	---	----------	----------

Wie „Kurzwahleingabe“, nur Durchschalten mit ausschließlich den Plus-/ Minustasten in programmierter Reihenfolge auf- (+) bzw. abwärts (-).

Kurzwahleingabe mit Textanzeige

T	E	X	T				
K	W					<u>0</u>	<u>1</u>

Wie „Kurzwahleingabe“, zusätzlich erscheint in der oberen Zeile ein im Kundendienst zu der jeweiligen Kurzwahlziffer programmierter Text.

Kurzwahlscrollen mit Textanzeige

T	E	X	T				
K	W					<u>0</u>	<u>1</u>

T	E	X	T				
---	---	---	---	--	--	--	--

Wie „Kurzwahlscrollen“, nur zusätzlich erscheint in der oberen Zeile ein im Kundendienst zu der jeweiligen Kurzwahlziffer programmierter Text.

Statuseingabe

1			1	3	c	2	7
S	T	A	T	U	S		<u>1</u>

S	T	A	T	U	S		<u>1</u>
---	---	---	---	---	---	--	----------

S	T		<u>1</u>
---	---	--	----------

Bedienung:

Es erscheint im Display bei den beiden achtstelligen Anzeigeformaten das Wort „STATUS“ mit der Statusziffer rechts daneben. Die Statusziffer

D

kann mit den Plus-/Minustasten durchgeschaltet, bzw. über eine Zifferntastatur direkt eingegeben werden.

Statuseingabe mit Textanzeige

T	E	X	T				
S	T	A	T	U	S		<u>1</u>

T	E	X	T				

Wie „Statuseingabe“, nur zusätzlich erscheint in der oberen Zeile ein im Kundendienst zu dem jeweiligen Status programmierter Text.

Tastatursperre

1			1	3	c	2	7
L	O	C	K		<u>a</u>	<u>u</u>	<u>s</u>

L	O	C	K				
				<u>a</u>	<u>u</u>	<u>s</u>	

Mit der Tastatursperre können die Tasten des Zifferntastenfeldes (0 bis 9, *, #), die Cursortaste und die Ein/Aus-Taste gesperrt werden. Das An- oder Abschalten der Tastatursperre im Display erfolgt mit den Plus- oder Minustasten, die Sperre wird sofort aktiviert.

DTMF-Betrieb

D	T	M	F				

Der Menüpunkt „DTMF-Betrieb“ gestattet die Eingabe von bis zu 23 DTMF-Rufziffern. Ist das Display mit eingegebenen Stellen gefüllt, so erscheinen die weiteren eingegebenen Stellen rechts, links wandert die Rufnummer aus dem sichtbaren Bereich.

Für die Eingabe können die Cursor-, die Plus-/Minus- und die Zifferntasten verwendet werden. Die Löschtaste löscht mit kurzem Tastendruck die letzte eingegebene Stelle, mit langem Druck die gesamte Zeile.

Beim Betätigen der Ruf- oder Sendetaste wird der Menüpunkt nicht verlassen, es wird nur der Ruf abgeschickt oder gesendet. Erst mit dem Betätigen der Menütaste wird der DTMF-Betrieb abgeschaltet.

D

Zur Zeit ist nur „Touchtone“ realisiert, d. h. bei jedem Betätigen einer Zifferntaste wird ein Doppelton ausgesendet.

Kanalscanning

1			1	3	c	2	7
S	C	A	N		<u>a</u>	<u>u</u>	<u>s</u>

S	C	A	N			<u>a</u>	<u>u</u>	<u>s</u>
---	---	---	---	--	--	----------	----------	----------

Der Scanbetrieb dient der Überwachung von mehreren Kanälen, die nacheinander zyklisch angeschaltet werden. Wird auf einem Kanal empfangen, so unterbricht das Funkgerät den Scanbetrieb. Die Bedingungen, die das Gerät zur Unterbrechung des Scanbetriebes veranlassen, werden Scanstopkriterien genannt. Folgende Scanstopkriterien sind einzeln bzw. in Kombination kanalabhängig programmierbar, der HF-Träger-Empfang muß in jedem Fall vorliegen:

- HF-Träger
- Subaudioton
- Scanstopton
- Rufauswertung

Ebenfalls programmierbar ist ein eventuell gewünschter Prioritätskanal, auf den das Funkgerät im Scanbetrieb schaltet, wenn die Sende-, Ruf- oder Lautsprecherhaste gedrückt wird. Ist kein Prioritätskanal programmiert, so schaltet das Funkgerät unter diesen Bedingungen auf den Kanal, der vor Aufnahme des Scanbetriebes geschaltet war.

Hält das Funkgerät auf einem der gescannten Kanäle an, weil die Scanstopkriterien erfüllt sind, so wird das durch die Leuchtdiode, das Displaysymbol und den Displaytext „SCANSTOP“ sichtbar. Das Gespräch kann geführt werden.

Der Scanbetrieb wird mit der Plus- bzw. Minustaste gestartet.

Der Stopzustand wird durch Schließen des Lautsprechers (z. B. Drücken der Lautsprecherhaste) beendet, das Gerät setzt den Suchlauf fort.

Folgekontakt-Aktivierung

1			1	3	c	2	7
F	K	F			<u>e</u>	<u>i</u>	<u>n</u>

F	K	F				<u>e</u>	<u>i</u>	<u>n</u>
---	---	---	--	--	--	----------	----------	----------

D

Menüpunkt mit Schaltfunktion. Nach Aufruf mit der Menütaste kann der Displayinhalt mit der Plus- bzw. Minustaste von „ein“ auf „aus“ oder umgekehrt eingestellt werden. Damit wird der Folgekontakt (rückwärtiger Kontakt an der Funkgeräte-Stromversorgung) aktiviert, d. h. er schließt z. B. bei Auswertung eines eingehenden Rufes. Damit kann z. B. eine Hupe über ein Hupenrelais angesteuert werden.

Hupe (Folgekontakt schalten)

1			1	3	c	2	7
H	U	P	E		<u>e</u>	<u>i</u>	<u>n</u>

H	U	P	E		<u>e</u>	<u>i</u>	<u>n</u>
---	---	---	---	--	----------	----------	----------

Menüpunkt mit Schaltfunktion. Nach Aufruf mit der Menütaste kann der Displayinhalt mit der Plus- bzw. Minustaste von „ein“ auf „aus“ oder umgekehrt eingestellt werden. Damit wird der Folgekontakt direkt gesteuert, d. h. eine z. B. über ein Hupenrelais angeschlossene Hupe kann direkt ein- oder ausgeschaltet werden.

Rufumleitung

1			3	5	c	2	7
U	M	L				3	<u>5</u>

U	M	L				3	<u>5</u>
---	---	---	--	--	--	---	----------

Bei Aufruf des Menüpunktes „Rufumleitung“ mit der Menütaste wird die Rufumleitung sofort wirksam. Die Umleitungsadresse kann mit der Cursor-, Plus- oder Minustaste bzw. mit der Zifferntastatur editiert werden. Die Rufumleitung wird durch Drücken der Menütaste aufgehoben und der Menüpunkt verlassen.

QRE-Betrieb

1			1	3	c	2	7
Q	R	E					

Q	R	E					
---	---	---	--	--	--	--	--

Q	R	E	
---	---	---	--

QRE-Betrieb bedeutet Betrieb mit Quittungsruf-Empfänger. Verläßt der Funkgerätebetreiber sein Funkgerät, so erhält er im Falle eines Anrufes über den QRE die Information, daß er gerufen wurde.

Bei dem zweizeiligen Anzeigeformat ist die obere Zeile die Anzeige des vorherigen Status, Rufes und Kanals und hat nichts mit dem aktivierten QRE-Betrieb zu tun. Dessen Eigenschaften sind im Kundendienst programmierbar.

Notizen

—							
N	O	T	I	Z			

Der Menüpunkt „Notizen“ gestattet die Eingabe von bis zu 16 Ziffern. Ist das Display mit eingegebenen Stellen gefüllt, so erscheinen die weiteren eingegebenen Stellen rechts, links wandert die Notiz aus dem sichtbaren Bereich.

Für die Eingabe können die Cursor-, die Plus-/Minus- und die Zifferntasten verwendet werden. Die Löschtaste löscht mit kurzem Tastendruck die letzte eingegebene Stelle, mit langem Druck die gesamte Zeile.

Beim Betätigen der Menütaste wird der Menüpunkt verlassen und auf den nächsten Menüpunkt geschaltet; beim Ausschalten des Gerätes wird der Speicher gelöscht.

Sendeleistung

1			1	3	c	2	7
P	O	W			<u>l</u>	<u>o</u>	<u>w</u>

P	O	W			<u>l</u>	<u>o</u>	<u>w</u>
---	---	---	--	--	----------	----------	----------

Menüpunkt mit Schaltfunktion. Nach Aufruf mit der Menütaste kann der Displayinhalt mit der Plus- bzw. Minustaste von „low“ auf „high“ oder umgekehrt eingestellt werden. Der neue Zustand wird sofort wirksam.

Die mit dem Menüpunkt auf „low“ geschaltete Sendeleistung wird beim Ausschalten des Gerätes wieder auf „high“ gesetzt.

Weiteres zu diesem Punkt siehe: „Umschalten der Sendeleistung“ unter „Sonderfunktionen“.

Auswerter-Rufnummer

1			1	3	c	2	7
A	W				3	<u>3</u>	

A	W				3	<u>3</u>	
---	---	--	--	--	---	----------	--

D

Über den Menüpunkt „Auswerter-Rufnummer“ kann am Gerät der Auswerter umprogrammiert werden.

Für die Eingabe können die Cursor-, die Plus-/Minus- und die Zifferntasten verwendet werden.

Beim Betätigen der Menütaste wird der Menüpunkt verlassen.

Servicebetrieb

1			1	3	c	2	7
S	I		*	*	*	*	*

S	I		*	*	*	*	*
			—	*	*	*	*

Das Service-Menü ist nur für den Kundendienst bestimmt.

Rückrufspeicher

1			1	3	c	2	7
C	A	L	L			0	1

Im Rückrufspeicher können bis zu 20 Anrufe gespeichert werden. Das Auslesen erfolgt durch Aufruf des Menüs, jeder Anrufnummer in der oberen Zeile ist ein Rückrufspeicherplatz in der unteren Zeile zugeordnet.

Die Speicherplätze können mit den Plus-/Minustasten durchgescrollt werden, Rückruf erfolgt durch Drücken der Displayruftaste. Nicht benötigte Rufe können mit der Display-Löschaste gelöscht werden, beim Ausschalten des Gerätes werden alle Speicherplätze gelöscht.

Sonderfunktionen

Als kundenspezifisch zu programmierende Sonderfunktionen stehen zur Zeit die nachfolgend aufgeführten Funktionen zur Verfügung.

Notruf auslösen

Der Notruf kann mit jeder programmierbaren Taste manuell ausgelöst werden. Dazu muß im Normalfall das Gerät eingeschaltet sein!

Bei ausgeschaltetem Gerät kann nach entsprechender Programmierung der Notruf nur mit dem externen Notrufkontakt (Pos. 40) ausgelöst werden. Dabei wird bei der Betätigung das Gerät eingeschaltet und anschließend automatisch die Notrufprozedur eingeleitet.

Tastenkombinationen

Generell gilt für alle Tastenkombinationen, daß sie nicht zum Umfang der Standardprogrammierung gehören und nur auf Kundenwunsch aktiviert werden.

Tastenkombinationen sind ein bis zwei Tasten, die gedrückt zu halten sind, während die Ein/Aus-Taste (Pos. 5) betätigt wird. Die nachfolgend beschriebenen Tasten sind Beispiele, das Gerät kann auch abweichend davon programmiert werden.

Abschalten akustischer Signaltöne, Anzeigen und Lautsprecherstumm-schaltung

Um vorübergehend die akustische Signalisierung abzuschalten, ist bei ausgeschaltetem Gerät die Ruftaste 1 (Pos. 2) gedrückt zu halten und dann das Gerät einzuschalten. Welche Signalisierungstöne vorübergehend abgeschaltet werden, ist durch die Programmierung des Gerätes festgelegt. Es kann keine, eine einzelne oder eine beliebig kombinierte Gruppe aus folgenden Positionen sein:

- Tastenklick und Bestätigungston
- akustische Anruf- und Quittungssignalisierung
- Fehlbedienungston
- Notrufvorwarnung
- Fehlerton und Akkuwarnton
- Lautsprecher komplett stummgeschaltet
- Tastatur- und Displaybeleuchtung

Um die vorübergehende Abschaltung aufzuheben, ist das Gerät aus- und wieder einzuschalten.

Umschalten der Sendeleistung

Es besteht die Möglichkeit, unterschiedlich hohe Sendeleistungen des Funkgerätes kanalabhängig oder auf allen Kanälen gleich zu programmieren. Pro

D

Kanal können zwei von vier Abgleichwerten als „Hohe Sendeleistung“ und „Niedrige Sendeleistung“ hinterlegt werden. Ebenfalls ist es möglich, auf einem oder mehreren Kanälen für beide Leistungen den gleichen Wert zu programmieren, damit kann eine Leistungsumschaltung auf nur einem Kanal realisiert werden.

Beim normalen Einschalten des Funkgerätes arbeitet der Sender mit den Werten „Hohe Sendeleistung“. Um auf die Werte „Niedrige Sendeleistung“ zu gelangen, sind bei ausgeschaltetem Funkgerät die Ruftaste 1 (Pos. 2) und die Plustaste (Pos. 9) gemeinsam zu drücken und dann die Ein/Aus-Taste (Pos. 5) zu betätigen. Diese Tastenkombinationen werden eigentlich nur bei dem Handsprechfunkgerät PR 11 S-E (ohne Display) benötigt, funktionieren aber auch an allen anderen Geräten.

Um von der Stufe „Niedrige Sendeleistung“ wieder zur Stufe „Hohe Sendeleistung“ zurückzugelangen, ist das Gerät aus- und wieder einzuschalten.

Bei Bedarf kann auch ein niedriger Leistungswert dem Programmierpunkt „Hohe Sendeleistung“ und ein hoher Leistungswert dem Programmierpunkt „Niedrige Sendeleistung“ einprogrammiert werden. Damit arbeitet das Gerät dann nach dem normalen Einschalten mit der niedrigen Sendeleistung und nach dem Einschalten mit gedrückten Tasten mit der hohen Sendeleistung.

Umschalten der Sendeleistung und Abschalten akustischer Signaltöne

Hierbei handelt es sich um eine Kombination aus den beiden zuletzt beschriebenen Um- bzw. Abschaltungen. Um sie gemeinsam zu aktivieren, ist das Gerät ebenfalls auszuschalten und bei Drücken der Ruftaste 1 (Pos. 2) das Gerät mit der Ein/Aus-Taste (Pos. 5) einzuschalten.

Durch Aus- und wieder Einschalten des Gerätes gelangt man zurück in den normalen Betrieb.

Notizen:



Controls (see page 3)

Item	Name	Key symbol, Display symbol	Standard function
1	Display		
2*	Call key 1	I	Fixed call
3*	Loudspeaker key	o	Loudspeaker on/off, monitor
4*	Call key 2		Display call
5*	On/off key		Radio on/off short: on long: off
6*	PTT key	:::	Press-to-talk key
7	Cursor key		Move the input position in the display short: right long: left
8	Menu key		Call a menu short: next menu item long: menu 1
9	Plus key		Input position up
10	Minus key		Input position down
18	Transmit/ receive symbol		Not in use
19			Channel busy
20			Not in use
21			Transmit
22	Loudspeaker symbol		Loudspeaker on
23	Call diversion symbol		Call diversion switched
24			Together with 23
25	Identification symbol		Number of caller received
26			Together with 25

27	Display overflow symbol			Right other characters
28				Not in use
29				Left other characters
30				Right and left other characters
31	Battery symbol			No function in MR radios
32	Bargraph display			No function in MR radios
33	LED red			Transmit
34	LED yellow			Radio channel busy
35	LED green			Loudspeaker on
				steady: by pressing key
				flashing: by call
36	Loudspeaker			
37	Microphone			
38	10-pin FCC socket			For control unit connection
40	+, -, Lsp., external horn or emergency call connection			
41	Data socket			

* Items 2–6 can be assigned other functions at the customer's request. Please consult the programming the programming printout which your dealer has enclosed with the operating instructions for the current functions of these keys.



Controls (see page 7)

Item	Name	Key symbol, Display symbol	Standard function
1	Display		
2*	Call key 1		Fixed call
3*	Loudspeaker key		Loudspeaker on/off, monitor
4*	Call key 2		Display call
5*	On/off key		Radio on/off short: on long: off
6*	PTT key		Press-to-talk key
7	Cursor key		Move the input position in the display short: right long: left
8	Menu key		Call a menu short: next menu item long: menu 1
9	Plus key		Input position up
10	Minus key		Input position down
11*	Funktionen key (F1)		Programmable key
18	Transmit/ receive symbol		Not in use
19			Channel busy
20			Not in use
21			Transmit
22	Loudspeaker symbol		Loudspeaker on
23	Call diversion symbol		Call diversion switched
24			Together with 23
25	Identification symbol		Number of caller received
26			Together with 25

27	Display overflow symbol			Right other characters
28				Not in use
29				Left other characters
30				Right and left other characters
31	Battery symbol			No function in MR radios
32	Bargraph display			No function in MR radios
33	LED red			Transmit
34	LED yellow			Radio channel busy
35	LED green			Loudspeaker on
				steady: by pressing key
				flashing: by call
36	Loudspeaker			
37	Microphone			
38	10-pin FCC socket			For control unit connection
40	+, -, Lsp., external horn or emergency call connection			

* Items 2–6 and 11 can be assigned other functions on request. Please consult the programming the programming printout which your dealer has enclosed with the operating instructions for the current functions of these keys.



Controls (see page 11)

Item Name	Key symbol, Display symbol	Standard function
1 Display		
2* Call key 1	I	Fixed call
3* Loudspeaker key		Loudspeaker on/off, Monitor
4* Call key 2	II	Display call
5* On/off key		Radio on/off short: on long: off
6* PTT key	:::	Press-to-talk key
7 Cursor key		Move the input position in the display short: right long: left
8 Menu key	M	Call a menu short: next menu item long: menu 1
9 Plus key	+	Input position up
10 Minus key	-	Input position down
11* Function key 1	F 1	Programmable key
12* Function key 2	F 2	Programmable key
13* Function key 3	F 3	Programmable key
14* Function key 4	F 4	Programmable key
15 Numeric block	0-9	Digit input
16* Star key	*	Delete contents of display short: marked position long: all input positions
17* Hash key	#	Input group call tone „G“
19 Transmit symbol		Channel busy
20		Not in use
21 PTT symbol		Transmit
22 Loudspeaker symbol		Loudspeaker on
23 Call diversion symbol		Call diversion switched

25	Identification symbol		Number of caller received
26			Together with 25
27	Display overflow symbol		Right other characters
28			Not in use
29			Left other characters
30			Right and left other characters
31	Battery symbol		No function in MR radios
32	Bargraph display		No function in MR radios
36	Loudspeaker		
37	Microphone		
38	10-pin FCC socket		For control unit connection
40	+, -, Lsp., external horn or emergency call connection		
41	Data socket		
44	Radio connection		Connection to radio
45	10-pin FCC socket		For connection of the speech equipment ML 11, HM 11-1 and HM 11-3

* Items 2-6, 11-14 and 16, 17 can be assigned other functions on request. Please consult the programming the programming printout which your dealer has enclosed with the operating instructions for the current functions of these keys.



Controls (see page 15)

Item	Name	Key symbol, Display symbol	Standard function
1	Display		
2*	Call key 1		Fixed call
3*	Loudspeaker key		Loudspeaker on/off, Monitor
4*	Call key 2		Display call
5*	On/off key		Radio on/off short: on long: off
6*	PTT key	:::	Press-to-talk key
7	Cursor key		Move the input position in the display short: right long: left
8	Menu key		Call a menu short: next menu item long: menu 1
9	Plus key		Input position up
10	Minus key		Input position down
11*	Function key 1		Programmable key
12*	Function key 2		Programmable key
13*	Function key 3		Programmable key
14*	Function key 4		Programmable key
15	Numeric block	0-9	Digit input
16*	Star key		Delete contents of display short: marked position long: all input positions
17*	Hash key		Input group call tone „G“
18	Transmit/receive symbol		Not in use
19			Channel busy
20			Not in use
21			Transmit
22	Loudspeaker symbol		Loudspeaker on

23	Call diversion symbol		Call diversion switched
24			Together with 23
25	Identification symbol		Number of caller received
26			Together with 25
27	Display overflow symbol		Right other characters
28			Not in use
29			Left other characters
30			Right and left other characters
31	Battery symbol		No function in MR radios
32	Bargraph display		No function in MR radios
33	LED red		Transmit
34	LED yellow		Radio channel busy
35	LED green		Loudspeaker on
			steady: by pressing key
			flashing: by call
36	Loudspeaker		
37	Microphone		
38	10-pin FCC socket		For control unit connection
39	Antenna connection		
40	+, -, Lsp., external horn or emergency call connection		
41	Data socket		
42	Headset		
43	Hang-up contact		
44	Radio connection		Connection to radio

* Items 2–6, 11–14 and 16, 17 can be assigned other functions on request. Please consult the programming the programming printout which your dealer has enclosed with the operating instructions for the current functions of these keys.



Contents

Operating instructions in brief MR 11 SD-R with HBT 11	3
Operating instructions in brief MR 11 S-C with ML 11 or HM 11-1/3	7
Operating instructions in brief MR 11 SD-R with BTM-XB and ML 11 or HM 11-1/3	11
Operating instructions in brief MR 11 SD-R with HA 11	15
Safety notes	59
General information	60
Cleaning the unit	60
Optical messages	60
Standby	61
Channel "free"	61
Channel "busy"	61
Loudspeaker "on"	61
Transmission	61
Display overrun	61
Acoustic messages	62
Tone signals used	62
Key click	62
Confirmation tone	63
Error tone	63
Emergency call warning	63
Optical-acoustic messages	63
Power-on test	63
Call message	64
Temporary power failure	64
System error	64
Standard programming of keys	64
Switching on/off (item 5)	65
PTT key (item 6)	65
Call key I, fixed call (item 2)	65
56	

Call key II, display call (item 4)	65
Loudspeaker key (item 3)	66
Star key (item 16)	66
Hash key (item 17)	66
Standard programming of keys for menu operation	67
Menu key (item 8)	67
Cursor key (item 7)	67
Plus and minus key (items 9, 10)	67
Numeric block 0 to 9 (item 15)	68
Menu system	68
User menu	68
Menu item	68
Menu display	68
Display format	69
Menu order	69
Basic display	69
Service menu	70
Identification display	70
Available standard menu items	70
Volume control	70
Compact input with channel text display and channel scrolling	71
Available special menu items	71
Security prompt when switching on	71
Change password	72
Compact input	72
Compact input with channel scrolling	73
Compact input with text display	73
Channel input	73
Channel scrolling	74
Call number input	74
Short dial input	75
Short dial scrolling	75
Short dial input with text display	76
Short dial scrolling with text display	76
Status input	76
	57



Status input with text display	76
Keyboard lock	76
DTMF mode	77
Channel scanning	77
Follower contact activation	78
Horn (follower contact open)	78
Call diversion	79
Paging mode	79
Notes	79
Transmitter power	80
Decoder call number	80
Service mode	80
Callback memory	80
Special functions	81
Activate emergency call	81
Key combinations	81
Switch off acoustic signal tones, display and loudspeaker muting	81
Switch over transmitter power	82
Switch over transmitter power and switch off acoustic signal tones	83

Safety Notes

- The radiotelephone and all its accessories may not be used in areas where there is fire damp or risk of explosion.
- Keep the radio antenna at least 30 cm away from your body for units with 7-15 W transmitter power and at least 60 cm for units with 16-50 W when you press the PTT key.
- Never hold the hand control unit with the loudspeaker directly to your ear when it is switched on, test a bearable distance first at the selected volume by opening the squelch. Otherwise extremely high volumes could damage your hearing.
- Do not use the radio when driving in such a way as might distract your attention from the traffic.
- If you wear a heart pacemaker, contact the manufacturer of the pacemaker before using the radio. He will tell you whether this could be affected by high frequencies. Avoid pressing the PTT key outside the vehicle close to the antenna, stay in the vehicle.
- Keep the radio away from children or persons not familiar with its use.



General Information

The operating concept for mobile radio telephones of the 11th generation in the PMR (Private Mobile Radio) version is identical for all units irrespective of the control unit equipment. Of course the type of display and number of keys available depends on the respective radio-control unit combination and the corresponding programming.

Therefore choose the combination from pages 3, 7, 11 and 15 which most suits your requirements and use the programming printout provided by your dealer as a help to familiarise yourself with operation of your radio.

Apart from four keys (Menu, Cursor, Plus and Minus) and the numeric key block 0 to 9, all other keys can be programmed by your dealer and may be programmed with a function which deviates from the standard programming. Therefore, not all of the operating procedures in this manual apply necessarily to your radio model.

Cleaning the Unit

To clean the outside of your radio housing and the control units, please use only water with a little washing up liquid and a soft cloth. Wipe the radio with the damp cloth (do not immerse the radio or the accessories in water) and then dry with a dry cloth. Make sure there is no moisture left in the vicinity of the control unit plug and the antenna contact.

Do not use solvents!

Optical Messages

Optical messages are indicated by the display symbols (items 18–30) and the three LEDs (items 33, 34 and 35). The LEDs may light steadily or flash. They flash in a rhythm of about 1 second.



Standby

The standby state of the switched-on radio is indicated by the activated display.

Channel "Free"

When the channel is free, the reception arrow (item 19, arrow down) and the yellow LED (item 34) are switched off irrespectively of whether a call decoder or subaudio decoder is programmed for this channel or not.



Channel "Busy"

When the channel is busy, the reception arrow (item 19) and the yellow LED (item 34) are switched on irrespectively of whether a call decoder or subaudio decoder is programmed for this channel or not.



Loudspeaker "On"

The loudspeaker symbol (item 22) and the green LED (item 35) are switched on to indicate that the radio is ready to receive.



The loudspeaker is normally switched on by:

- pressing the loudspeaker key,
- pressing the PTT key or call key
- a call (green LED flashes)

Transmission

In transmission mode, the transmission arrow (item 21, arrow up) and the red LED (item 33) are switched on. This also happens briefly in the case of automatic transmitter keying as for example in the event of acknowledgement transmission or status request.



Display Overrun

The directional arrows (left, right, left and right) formed by the display symbols (item 27–30) serve as an indication that other characters which do not fit in the display exist (when more than 8 characters are entered).



This overrun may occur for example in the “Notes” menu. Move the cursor towards the right hand side of the display to recover characters which have “overrun” to the right. You can then move back one character at a time in the display by pressing the cursor key. In the case of an overrun to the left, the cursor jumps back to the first input position when the button is kept pressed.

Acoustic Messages

Some signals are indicated only acoustically in addition to the only optically signalled operating states.

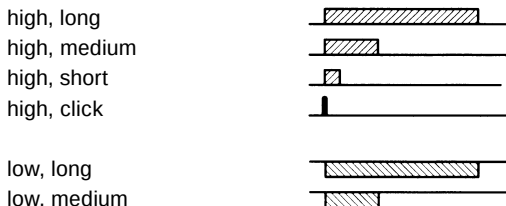
Tone Signals Used

Two tone frequencies are used to distinguish between the individual messages. High tones (frequency approx. 1200 Hz for positive messages) and low tones (frequency approx. 400 Hz) for negative messages.

Four different tone lengths are possible depending on the programming:

long	approx. 1 second
medium	approx. 0.35 seconds
short	approx. 0.1 seconds
very short (click)	approx. 20 milliseconds

High tones are represented hereinafter as a block above the line, low tones as a block below the line. The four tone lengths give the following images:



Key Click

A high, very short tone.





Is emitted as identification of a successful key press. This means that the input key has been pressed correctly.

Confirmation Tone

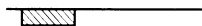
A high, short tone.



This sounds after a connection has been established (acknowledgement received).

Error Tone

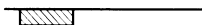
A low, medium duration tone,



or low permanent tone until the error has been eliminated.

Since operating errors depend to a large degree on the programming, here are two possible examples:

- If the volume is set to maximum or minimum and an attempt is made to set the volume higher or lower, the error tone sounds as a low, medium duration tone.



- The radio has been programmed so that transmission is blocked when the channel is busy. If you press the PTT key despite this, the error tone sounds as a low, permanent tone until you release the PTT key.

Emergency Call Warning

Sequence of four short, high tones repeated every 2 s



The emergency call procedure is greatly dependent on the programming!

Optical-Acoustic Messages

Power-on Test

All three LEDs and all LCD symbols are switched on for approx. 1 s after switching on the radio and then a short, high tone is emitted; then the display that the radio is ready to operate normally appears.





Call Message

When a call is received, the green LED (item 35) flashes and the loudspeaker symbol (item 22) is activated. The call is signalled acoustically by the following signals:

Selective call	one high tone, long	
Group call	two high tones, medium	
Collective call	three high tones, short	

Temporary Power Failure

Strong power interruptions often occur when the vehicle's engine is started. The radio switches off when the power supply voltage drops below approx. 5 V. The radio can bridge voltage interruptions up to approx. 4 seconds inasmuch as it switches itself back on automatically. The radio must be switched back on manually if the power failure lasts longer.

Switching on is as if the radio were switched on for the first time, previous operating states (apart from channel and volume) are not stored.

System Error

The text "SERVICE" in the display flashes, the error is signalled by short, low tones.



Switch the radio off and on or disconnect it from the power supply and then switch it back on after reconnecting. If the system error persists, please contact the after-sales service.

Standard Programming of the Keys

Of the keys described below, items 2–6, 11–14, and 16, 17 are named after their standard programming but can be assigned other programmable functions at the customer's request; the functions available for the respective key are adapted to a reasonable operation and can be inquired from your after-sales service representative or dealer.

The loudspeaker key, on/off key, cursor key, star key and menu key (items 3, 5, 7, 16, 8) distinguish between long and short key presses:

short key press: approx. 0.5 seconds

long key press: approx. 2 seconds

The limit between long and short key presses is about 1 second.

Switching On/Off (Item 5)

Press the On/Off key (item 5) to switch on the radio. The power-on test is carried out (approx. 1 second), the radio is ready to receive after the confirmation tone is sounded.



Press the On/off key (item 5) long until the confirmation tone sounds to switch off the radio. The radio is switched off when you release the key.



The last settings of the channel and volume are saved when you switch off the radio and are set automatically when you switch it back on.

PTT Key (Item 6)

Keep the PTT key (item 6) pressed to transmit, the microphone is switched on and you can talk. The red LED (item 33) and the transmit symbol (item 21, arrow up) are activated for the duration of the transmission. Release the PTT key again to listen.

Call Key I, Fixed Call (Item 2)

If a fixed call is programmed (the call number digits cannot be changed in the display), press the call key I (item 2), the call is transmitted. The transmit symbols are active for the whole time the PTT key is pressed.

Call Key II, Display Call (Item 4)

If display call is programmed (the call number which appears in the display can be changed with the numeric key block or with cursor and the plus and minus key), press call key II (item 4), the call is transmitted. The transmit symbols are active for the whole time the PTT key is pressed.



Loudspeaker Key (Item 3)

In its standard programming, the loudspeaker key (item 3) has a combination of Clear, Listen In and Monitor functions. The key only distinguishes between short and long presses in its Monitor function, i.e. the monitor function is only executed when the key is pressed short.

Radio with call decoder:

Listen in

You can listen into the radio channel when you keep the key pressed. If there is radio traffic on the channel, you can listen in, if the channel is free, you will hear noise. The loudspeaker symbol (item 22) and the green LED (item 35) are active for the whole time the key is pressed. [Call decoder, subaudio decoder and squelch are bypassed]

Monitor

Every time the key is released the loudspeaker is switched to the respective other state, i.e. loudspeaker "on" (green LED lights steadily, loudspeaker symbol active) or loudspeaker "off" (green LED off and loudspeaker symbol off). [Only the call decoder is bypassed]

Clear

Any calling signal is reset in addition every time the key is pressed.

Star Key (Item 16)

The standard assignment of the star key is "Clear Display Content" (short = marked input position, long = all input positions). It is not available in all control units.

Hash Key (Item 17)

The hash key is used in its standard programming for entering the group call tone "G". It is not available in all control units.

Standard Programming of the Keys for Menu Operation

Menu Key (Item 8)

The basic display is visible in the standby mode of the radio (see "Menu System"). If you want to make entries, for example change the channel or call number, press the menu key "M" (item 8) once short, menu item 1 appears in the display. Each time you press the menu key again, you move to the next item in the display. Menu item 1 then reappears after the last item after a short key press. A long key press switches from any menu item to the first menu item, the basic display is visible.

If you do not press any other keys after calling a menu, the radio switches back to the basic display from many of the menus. This takes place, depending on the menu display, after approx. 2 seconds in menu item 1 (the Volume menu in the standard program) or after approx. 10 seconds (from other menus).

Cursor Key (Item 7)

If entries can be made in the display, the position which can now be changed is marked by an underscore (_). If other positions to be changed are located to the right and left of the marked position, you can move the cursor to the right by pressing the cursor key (item 7) short or to the left by pressing it long.

If more than one position is marked by an underscore in the display, you can only change them by scrolling (continuous switching of all existing entries) with the +/- keys. The cursor key is inactive in this case unless you are in a menu such as "Compact Input" (see page 72). The "Compact Input" menu has several input blocks, one press of the cursor key then switches from one input block to the next, e.g. from "Call Input" to "CHANNEL".

Plus and Minus Keys (Items 9, 10)

Marked input positions can be counted up and down with the plus and minus keys in the display. On reaching the desired entry, you can change to the next position to be entered with the cursor.



Numeric Block 0 to 9 (Item 15)

The content can be entered directly at the positions provided in the menu display with the numeric key block. The cursor switches to the next input position automatically with every entered digit or letter. Not every control unit has a numeric key block.

Menu System

The radios of the 11th generation are operated with menus. This means that the display or input positions in the display are adapted individually to the operating procedure. This includes the operating process which is currently activated being displayed among other things.

User Menu

The user menu can be called with the menu key and enables the radio user to adapt the operation optimally to his requirements. All the menu items and operating details which need to be mentioned in this operating manual may seem confusing in their variety. Therefore the user, by proper selection and programming, is only confronted with what he really needs for his own special applications.

Menu Item

A menu item is a display and the corresponding input and display possibilities in a menu called with the menu key.

At the moment, about 30 different menu items are available of which an individual selection of up to 23 menu items can be programmed depending on the customer's wishes.

Menu Display

Every menu item is assigned a menu display with fixed display and input possibilities.

Display Format

In the customised programming, it is possible to select between three different display formats for many of the user menu's menu items, a two-line display with two times 8 characters (format C), a one-line display with 8 characters (format B) and a one-line display with four characters (format A).

V	O	L				5
■	■	■	■	□	□	□

Format C

V	O	L				5

Format B

V	O	L	5

Format A

When programming in the after-sales service, each menu item must be checked to make sure the desired format is suitable for the respective application (number of positions).

Menu Order

The order of the individual menu items when scrolling through the menu with the menu key is customer-specifically programmable.

Basic Display

The most important (informative) display for the user can be programmed as a basic display. The standard basic display is the menu display of the "Compact Input with Text Display" menu item (see page 73). This basic display indicates important operating states (e.g. channel, call and status) without having to perform any action. The display format of the basic display may deviate from the corresponding menu item. Entries in the basic display are not possible (no input positions marked).

Attention! The basic display always appears when you exit the menu but the menu item 1 is still active in the background. This means in the standard program with menu item 1 "Volume" that pressing the plus key still increases the volume even though the basic display is visible. However, menu item 1 appears immediately to display the change as soon as you make the input!

This fact should be taken into account if menu item 1 is to deviate from the standard programming.



Service Menu

The service menu is for the after-sales service only. It can be called under the "Service Functions" menu item by entering a password. If the menu item appears in the course of normal operation, continue by pressing the menu key short.

Note: If you accidentally press an input key, you can exit the menu by switching off the radio or by entering a star (with+/- without numeric key block).

Identification Display

Identification display is the display of the caller's number. A status can also be transmitted with the identification (indication of the caller in the form of an agreed digit).

If a call is received, this is signalled by the flashing green LED and the activated loudspeaker symbol. If the radio is programmed for identification display and an identification with status is transmitted, both of these are displayed and the identification symbol (item 25, 26) is also activated. The status is at the left of the display, the caller's number on the right.

C	A	L	L			
1				3	2	7

Available Standard Menu Items

Two menu items are offered in the standard program. The "Volume Control" menu as menu item 1 and the "Compact Input with Text Display and Channel Scrolling" as menu item 2. This offers comfortable operation for many applications.

Volume Control

V	O	L				5
■	■	■	■	■	□	□

V	O	L				5
---	---	---	--	--	--	---

V	O	L	5
---	---	---	---

Operation:

The volume can be set louder or quieter within the eight available volume steps with the plus key (item 9) and the minus key (item 10). A key click sounds every time the volume is changed.

These keys do not distinguish between long and short presses, every key press changes the volume one step according to the selected direction. If the key is pressed for longer, the volume is scrolled.

The error tone sounds if the minus key is pressed at step 1 and the plus key at step 8 of the volume (volume end positions).

Direct input with the numeric key block (1–8) is also possible.

Compact Input with Text Display and Channel Scrolling

1		1	3	c	2	7
T	E	X	T			

The display in the top line corresponds to the “Compact Input” menu.

An individual text for status and channel programmed in the after-sales service appears additionally in the bottom line. The standard texts of the “normal” compact menu are “STATUS”, “CALL” and “CHANNEL”. The position of the cursor on the top line determines whether a channel or status text is displayed.

Available Special Menu Items**Security Prompt when Switching On**

I	D	*	*	*	*
		—			

The password input prevents the radio being operated by unauthorised persons. Immediately after switching on the radio, the Password menu item appears with stars as blanks for the password entry if this is programmed.



The password can be entered with the numeric key block or with the cursor and plus and minus keys. The entry must be confirmed with the menu key, the radio switches to the basic display if the password was correct.

A false password can be corrected before you press the menu key then it should be re-entered. After three wrong attempts, all further inputs are barred for 15 minutes. The radio must be left on during the 15 minute bar.

The "Security Prompt when Switching On" menu item is logically outside the normal operator menu always in first place and is only activated when the radio is switched on.

Change the Password

I	D		*	*	*	*	*
n	e	u	*	*	*	*	*

This menu can only be used in connection with the security prompt. A password programmed in the after-sales service can be changed here.

After entering the old password in the top line, the new password can be written in the bottom line; then press the menu key.

Attention! The "Change Password" menu may not be programmed in the first position of the menu sequence otherwise operating errors may easily occur (menu item 1 is always active in the background even when the basic display is visible).

Compact Input

1			1	<u>3</u>	c	2	7
R	U	F					

1			1	<u>3</u>	c	2	7
---	--	--	---	----------	---	---	---

1	c	2	7
---	---	---	---

The status, call and channel can be changed with the "Compact Input" menu item. The top line of the display (format C) contains the status on the left and the channel number with a prefixed "c" for channel on the right. The current call number is in the middle to the left of the channel. The input can be made with the cursor key, plus and minus keys and the numeric key block.



In the two-line display format, the name of the currently active part of the top line (cursor position) appears in the bottom line.

The specifications in the menu items “Call Number Input” and “Channel Input” apply for input of the call and channel numbers.

Compact Input with Channel Scrolling

1			1	<u>3</u>	c	2	7
R	U	F					

1			1	<u>3</u>	c	2	7
---	--	--	---	----------	---	---	---

1	c	2	7
---	---	---	---

The menu item corresponds to the “Compact Input” menu. The difference being in the type of channel input. The channels can only be scrolled with the plus and minus keys, the numeric keys have no function in the channel input.

A short key press switches to the next channel, the channels are scrolled with a long key press.

The specifications in the “Call Number Input” menu item apply for inputting call numbers.

Compact Input with Text Display

1			1	3	c	<u>2</u>	7
T	E	X	T				

The menu item corresponds to the “Compact Input” menu with display of the standard menu item “Compact Input with Text Display and Channel Scrolling”.

Channel Input

1			1	3	c	2	7
K	A	N	A	L		2	<u>7</u>

K	A	N	A	L		2	<u>7</u>
---	---	---	---	---	--	---	----------

	c	2	<u>7</u>
--	---	---	----------

Operation:

In the two-line display format, the status is displayed additionally on the left of the top line and to the right of it, with a prefixed “c” for channel, the call numbers. However, only the channel is changed in this menu item.

GB

The channel is entered position by position, i.e. for a three-digit channel number the cursor is first moved to the hundreds position and the correct digit set with the plus and minus keys. Then the other two positions are set in the same way.

If the input is interrupted and the digits entered up to now give a non-existent channel designation together with the other displayed channel positions, the last valid channel is set after a certain delay (approx. 2 seconds). This need not necessarily be the last operating channel but may also be another channel which was entered between the last operating channel and the invalid channel.

The advantage of the two-line display format is that every valid channel set in the bottom line is immediately transferred to the top line. You therefore recognise immediately whether a valid or invalid channel has been set.

Attention! If there is an invalid channel in the display and you press the menu key, call key or PTT key before the delay of 2 seconds has expired, the error tone sounds and no transmission takes place. Release the PTT key, correct the channel and press the PTT key again if you want to.

Channel Scrolling

1			1	3	c	2	7
K	A	N	A	L		<u>2</u>	<u>7</u>

K	A	N	A	L		<u>2</u>	<u>7</u>
---	---	---	---	---	--	----------	----------

		c	<u>2</u>	<u>7</u>
--	--	---	----------	----------

The menu item corresponds to the "Channel Input" menu, the input is only possible with the plus and minus keys however. The channels are not edited position by position but are scrolled continuously from one programmed channel to the next highest (+) or next lowest (-). This prevents invalid channels from being input.

Call Number Input

1			1	3	c	2	7
R	U	F				1	<u>3</u>

R	U	F				1	<u>3</u>
---	---	---	--	--	--	---	----------

			1	<u>3</u>
--	--	--	---	----------

Operation:

The cursor key, the plus and minus keys and the numeric key block with star and hash keys, if the control unit has one, are used to input the call numbers. Short or long pressing of the cursor key moves the input position one to the right or left, the plus and minus keys roll the input position from "0" to "9" via "G" and "-" and on the 12-key numeric block, the star enters the hyphen and the hash key the "G".

As many input positions as can be freely programmed in the radio appear in the display. If you have selected a channel or a call key where less free positions can be entered, the rest of the input positions in the display must be filled up with hyphens from the left. "G" must be entered as a group call character.

The call digits visible in the display must match the free number of positions of the appropriate call when transmitting otherwise an error tone sounds when the call key is pressed and no call will be transmitted.

Short Dial Input

1		1	3	c	2	7
K	W				<u>0</u>	5

K	W				<u>0</u>	5
---	---	--	--	--	----------	---

K	W	<u>0</u>	5
---	---	----------	---

The "Short Dial Input" menu item is designed for calling numbers programmed in the radio. Every short dialling digit is assigned a call number. These are input with the cursor key, plus or minus key or with the numeric keys.

Attention! In the two-line display format, the top line does not indicate the number belonging to the short dialling digit.

Short Dial Scrolling

1		1	3	c	2	7
K	W				<u>0</u>	<u>5</u>

K	W				<u>0</u>	<u>5</u>
---	---	--	--	--	----------	----------

K	W	<u>0</u>	<u>5</u>
---	---	----------	----------

Like "Short Dial Input" except scrolling only with the plus and minus keys in programmed order up (+) and down (-).



Short Dial Input with Text Display

T	E	X	T				
K	W					0	<u>1</u>

Like "Short Dial Input" but a text for the respective short dialling digit programmed in the after-sales service appears additionally in the top line.

Short Dial Scrolling with Text Display

T	E	X	T				
K	W					<u>0</u>	<u>1</u>

T	E	X	T				
---	---	---	---	--	--	--	--

Like "Short Dial Scrolling" but a text for the respective short dialling digit programmed in the after-sales service appears additionally in the top line.

Status Input

1			1	3	c	2	7
S	T	A	T	U	S		<u>1</u>

S	T	A	T	U	S		<u>1</u>
---	---	---	---	---	---	--	----------

S	T						<u>1</u>
---	---	--	--	--	--	--	----------

Operation:

The word "STATUS" with the status digit to the right of it appears in the display in the two eight-digit display formats. The status digit can be scrolled with the plus and minus keys or entered directly with the numeric keys.

Status Input with Text Display

T	E	X	T				
S	T	A	T	U	S		<u>1</u>

T	E	X	T				
---	---	---	---	--	--	--	--

Like "Status Input" but a text for the respective status programmed in the after-sales service appears additionally in the top line.

Keyboard Lock

1			1	3	c	2	7
L	O	C	K		<u>a</u>	<u>u</u>	<u>s</u>

L	O	C	K		<u>a</u>	<u>u</u>	<u>s</u>
---	---	---	---	--	----------	----------	----------

The keys of the numeric block (0 to 9, *, #), the cursor key and the ON/Off key can be locked with the keyboard lock. The keyboard lock is switched on and off in the display with the plus and minus keys, the lock is activated immediately.

DTMF Mode

D	T	M	F				

The "DTMF Mode" menu item allows input of up to 23 DTMF call digits. If the display is filled with entered digits, the other digits entered appear on the right, the call number moves to the left out of sight.

The cursor key, plus and minus keys and the numeric keys can be used for the input. The Clear key clears the last entered position with a short press and the whole line with a long press.

The menu is not exited when the call key or PTT key is pressed, the call is merely sent or transmitted. The DTMF mode is not switched off until the menu key is pressed.

Only "Touchtone" is available at present, i.e. a double tone is emitted every time a numeric key is pressed.

Channel Scanning

1			1	3	c	2	7
S	C	A	N		<u>a</u>	<u>u</u>	<u>s</u>

S	C	A	N		<u>a</u>	<u>u</u>	<u>s</u>
---	---	---	---	--	----------	----------	----------

Scan mode is used to monitor several channels which are switched on in a cycle. The radio interrupts scan mode when a channel is receiving. The conditions which lead to the radio interrupting scan mode are known as the scan stop criteria.

The following scan stop criteria are channel-dependently programmable singly or in combination, the RF carrier reception must be available in any case:



RF carrier
Subaudio tone
Scan stop tone
Call decoding

A desired priority channel can also be programmed to which the radio switches in scan mode when the PTT key, the call key or the loudspeaker key is pressed. If no priority channel is programmed, the radio switches to the channel which was switched before starting scan mode under these conditions.

If the radio stops on one of the scanned channels because the scan stop criteria are fulfilled, this is indicated by the LED, the display symbol and the display text "SCANSTOP". The call can be made.

The scan mode is started with the plus or minus key.

The stop state is ended by closing the loudspeaker (e.g. pressing the loudspeaker key), the radio continues the search.

Follower Contact Activation

1			1	3	c	2	7
F	K	F			<u>e</u>	<u>i</u>	<u>n</u>

F	K	F			<u>e</u>	<u>i</u>	<u>n</u>
---	---	---	--	--	----------	----------	----------

Menu item with switching function. After calling with the menu key, the display content can be set from "on" to "off" or vice versa with the plus or minus keys. This activates the follower contact (reverse contact on the radio's power supply), i.e. it closes, for example when an incoming call is decoded. This can be used for example to activate a horn via a horn relay.

Horn (switch follower contact)

1			1	3	c	2	7
H	U	P	E		<u>e</u>	<u>i</u>	<u>n</u>

H	U	P	E		<u>e</u>	<u>i</u>	<u>n</u>
---	---	---	---	--	----------	----------	----------

Menu item with switching function. After calling with the menu key, the display content can be set from "on" to "off" or vice versa with the plus or minus keys. This triggers the follower contact directly, i.e. a horn connected via a horn relay for example can be switched on or off directly.

Call Diversion

1			3	5	c	2	7
U	M	L				3	<u>5</u>

U	M	L				3	<u>5</u>
---	---	---	--	--	--	---	----------

The call diversion is immediately active on calling the "Call Diversion" menu item with the menu key. The diversion address can be edited with the cursor key, the plus and minus keys or the numeric keys. The call diversion is cancelled by pressing the menu key and exiting the menu item.

Paging Mode

1			1	3	c	2	7
Q	R	E					

Q	R	E					
---	---	---	--	--	--	--	--

Q	R	E	
---	---	---	--

Paging mode means operating with a secondary pager. If the radio operator leaves his vehicle, he receives a signal on his pager when he is called.

In the two-line display format, the top line displays the previous status, call and channel and has nothing to do with the activated pager mode. Its properties are programmable in the after-sales service.

Notes

-							
N	O	T	I	Z			

The "Notes" menu item allows input of up to 16 digits. If the display is filled with entered digits, the other entered digits appear on the right, the note moves out of sight to the left.

The cursor key, plus and minus keys and the numeric keys can be used for the input. The Clear key clears the last entered position with a short press and the whole line with a long press.

Pressing the menu key exits the menu item and switches to the next menu item; the memory is erased when the radio is switched off.



Transmitter Power

1			1	3	c	2	7
P	O	W			<u>I</u>	<u>O</u>	<u>W</u>

P	O	W				<u>I</u>	<u>O</u>	<u>W</u>
---	---	---	--	--	--	----------	----------	----------

Menu item with switching function. The display contents can be set from “low” to “high” or vice versa with the plus and minus keys after calling with the menu key. The new status is immediately effective.

The transmitter power set to “low” with the menu item is reset to “high” when the radio is switched off.

For further information see: “Switching Over the Transmitter Power” under “Special Functions”.

Decoder Call Number

1			1	3	c	2	7
A	W					3	<u>3</u>

A	W					3	<u>3</u>
---	---	--	--	--	--	---	----------

The decoder can be reprogrammed on the radio with the “Decoder Call Number” menu item.

The cursor key, plus and minus keys and the numeric keys can be used for the input.

The menu item is exited on pressing the menu key.

Service Mode

1			1	3	c	2	7
S	I		*	*	*	*	*

S	I		*	*	*	*	*
---	---	--	---	---	---	---	---

The service menu is for use by the after-sales service only.

Callback Memory

1			1	3	c	2	7
C	A	L	L			<u>0</u>	<u>1</u>

Up to 20 calls can be stored in the callback memory. It is read out by calling the menu, every call number in the top line is assigned a callback memory address in the bottom line.

The memory addresses can be scrolled with the plus and minus keys, callback is activated by pressing the display call key. Calls which are not needed can be erased with the display clear key, all memory addresses are erased when the radio is switched off.

Special Functions

The following functions are available at present as customised special functions.

Activate Emergency Call

The emergency call can be activated manually with every programmable key. The radio must usually be switched on for this!

If the radio is switched off, the emergency call can be activated with the external emergency call contact (item 40) if programmed accordingly. When this contact is triggered, the radio is switched on and emergency call procedure is activated automatically.

Key Combinations

It generally applies for all key combinations that they are not part of the standard programming and are only activated at the customer's request.

Key combinations are one to two keys which are kept pressed whilst pressing the On/Off key (item 5). The keys described below are examples, the radio may be programmed differently.

Switch Off Acoustic Signal Tones, Displays and Loudspeaker Muting

To switch off the acoustic signalling temporarily, press the call key I (item 2) with the radio switched off and then switch the radio on. Which signalling



tones are switched off temporarily is determined by the radio's programming. This may be none, one or any group of the following items:

- Keyclick and confirmation tone
- Acoustic calling and acknowledge tone
- Error tone
- Emergency call warning signal
- Error tone and battery warning tone
- Loudspeaker completely muted
- Keyboard and display lighting

To cancel the temporary deactivation, switch the radio off and then back on.

Switch Over the Transmitter Power

It is possible to program different transmitter powers of the radio channel-dependently or on all channels. Two of four adjustment values can be stored per channel as "high transmitter power" and "low transmitter power". It is also possible to program the same value for both powers on one or more channels, a power switching on just one channel is then possible.

When the radio is switched on normally, the transmitter operates with the values "high transmitter power".

To switch to the "low transmitter power" values, press the call key I (item 2) and the plus key (item 9) together, with the radio switched off and then press the On/Off key (item 5). These key combinations are only really necessary in the hand-held radio PR 11 S-E (without display) but also work in all other radios.

Switch the radio off and back on to switch from "low transmitter power" to "high transmitter power".

If required, a low power value can also be programmed for the "high transmitter power" programming item and a high power value for the "low transmitter power" programming item. The radio then operates after normal switching on with the low transmitter power and after switching on with pressed keys with the high transmitter power.



Switch Over the Transmitter Power and Switch Off Acoustic Signal Tones

This is a combination of the two switchover and switch-off procedures described above. To activate them together, switch off the radio and then switch on the radio with the On/Off key (item 5) with call key I (item 2) pressed.

Normal operation is reinstated by switching the radio off and back on.

F**Organes de commande** (voir page 3)

Pos.	Désignation	Symbole des touches, Symbole affichage	Fonction standard
1	Ecran d'affichage		
2*	Touche d'appel 1	I	Appel fixe
3*	Touche haut-parleur	o	HP marche/arrêt, écoute permanente
4*	Touche d'appel 2		Appel affichage
5*	Touche marche/arrêt		Appareil marche/arrêt Court: marche Long: arrêt
6*	Touche d'émission	:::	Touche de conversation
7	Touche curseur		Déplacement de la position d'entrée sur l'affichage Court: à droite Long: à gauche
8	Touche de menu		Appel d'un menu Court: option suivante Long: menu 1
9	Touche plus		Position de l'entrée incrémentée
10	Touche moins		Position de l'entrée décrémentée
18	Symbole émission/ réception		Non utilisé
19			Canal occupé
20			Non utilisé
21			Emission
22	Symbole HP		HP »marche«
23	Symbole renvoi d'appel		Renvoi d'appel activé
24			Combiné avec 23

25	Symbole identification		Réception du n° du demandeur
26			Combiné avec 25
27	Symbole débordement de l'affichage		Autres caractères à droite
28			Non utilisé
29			Autres caractères à gauche
30			Autres caractères à droite et à gauche
31	Symbole batterie		Sans fonction dans les appareils MR
32	Symbole barre		Sans fonction dans les appareils MR
33	LED rouge		Emission
34	LED jaune		Radiocanal occupé
35	LED verte		HP »marche« En continu: avec frappe de touche Clignotante: avec appel
36	Haut-parleur		
37	Microphone		
38	Douille FCC à 10 pôles		Pour raccordement boîtier de commande
40	+, -, HP, avertisseur externe ou raccordement appel de détresse		
41	Douille données		

* A la demande du client d'autres fonctions peuvent être attribuées aux pos. 2-6. Assurez-vous de la fonction affectée à ces touches au moyen de la liste imprimée de programmation fournie avec le mode d'emploi par votre revendeur.

F**Organes de commande** (voir page 7)

Pos.	Désignation	Symbole des touches, Symbole affichage	Fonction standard
1	Ecran d'affichage		
2*	Touche d'appel 1		Appel fixe
3*	Touche haut-parleur	o	HP marche/arrêt, écoute permanente
4*	Touche d'appel 2		Appel affichage
5*	Touche marche/arrêt		Appareil marche/arrêt Court: marche Long: arrêt
6*	Touche d'émission	:::	Touche de conversation
7	Touche curseur		Déplacement de la position d'entrée sur l'affichage Court: à droite Long: à gauche
8	Touche de menu		Appel d'un menu Court: option suivante Long: menu 1
9	Touche plus		Position de l'entrée incrémentée
10	Touche moins		Position de l'entrée décrémentée
11*	Touche de fonctions (F1)		Touche programmable
18	Symbole émission/ réception		Non utilisé
19			Canal occupé
20			Non utilisé
21			Emission
22	Symbole HP		HP »marche«
23	Symbole renvoi d'appel		Renvoi d'appel activé
24			Combiné avec 23

F

25	Symbole identification		Réception du n° du demandeur
26			Combiné avec 25
27	Symbole débordement de l'affichage		Autres caractères à droite
28			Non utilisé
29			Autres caractères à gauche
30			Autres caractères à droite et à gauche
31	Symbole batterie		Sans fonction dans les appareils MR
32	Symbole barre		Sans fonction dans les appareils MR
33	LED rouge		Emission
34	LED jaune		Radiocanal occupé
35	LED verte		HP »marche« En continu: avec frappe de touche Clignotante: avec appel
36	Haut-parleur		
37	Microphone		
38	Douille FCC à 10 pôles		Pour raccordement boîtier de commande
40	+, -, HP, avertisseur externe ou raccordement appel de détresse		

* A la demande du client d'autres fonctions peuvent être attribuées aux pos. 2-6 et 11. Assurez-vous de la fonction affectée à ces touches au moyen de la liste imprimée de programmation fournie avec le mode d'emploi par votre revendeur.

F**Organes de commande** (voir page 11)

Pos.	Désignation	Symbole des touches, Symbole affichage	Fonction standard
1	Ecran d'affichage		
2*	Touche d'appel 1	I	Appel fixe
3*	Touche haut-parleur		HP marche/arrêt, écoute permanente
4*	Touche d'appel 2	II	Appel affichage
5*	Touche marche/arrêt		Appareil marche/arrêt Court: marche Long: arrêt
6*	Touche d'émission	:::	Touche de conversation
7	Touche curseur		Déplacement de la position d'entrée sur l'affichage Court: à droite Long: à gauche
8	Touche de menu	M	Appel d'un menu Court: option suivante Long: menu 1
9	Touche plus	+	Pos. de l'entrée incrementée
10	Touche moins	-	Pos. de l'entrée décrementée
11*	Touche de fonction 1	F 1	Touche programmable
12*	Touche de fonction 2	F 2	Touche programmable
13*	Touche de fonction 3	F 3	Touche programmable
14*	Touche de fonction 4	F 4	Touche programmable
15	Pavé numérique	0-9	Saisie des chiffres
16*	Touche astérisque	*	Effacem. du contenu de l'écran Court: position marquée Long: toutes les positions d'entrée
17*	Touche dièse	#	Saisie de la tonalité d'appel de groupe »G«
19	Symbole réception		Canal occupé

20			Non utilisé
21	Symbole émission		Emission
22	Symbole HP		HP »marche«
23	Symbole renvoi d'appel		Renvoi d'appel activé
25	Symbole identification		Réception du n° du demandeur
26			Combiné avec 25
27	Symbole débordement de l'affichage		Autres caractères à droite
28			Non utilisé
29			Autres caractères à gauche
30			Autres caractères à droite et à gauche
31	Symbole batterie		Sans fonction dans les appareils MR
32	Symbole barre		Sans fonction dans les appareils MR
36	Haut-parleur		
37	Microphone		
38	Douille FCC à 10 pôles		Pour raccordement boîtier de commande
40	+, -, HP, avertisseur externe ou raccordement appel de détresse		
41	Douille données		
44	Raccordement radiotéléphone		Connexion avec radiotéléphone
45	Douille FCC à 10 pôles		Pour le carrordement des dispositifs de conversation ML 11, HM 11-1, et HM 11-3

* A la demande du client d'autres fonctions peuvent être attribuées aux pos. 2-6, 11-14 et 16, 17. Assurez-vous de la fonction affectée à ces touches au moyen de la liste imprimée de programmation fournie avec le mode d'emploi par votre revendeur.

F**Organes de commande** (voir page 15)

Pos.	Désignation	Symbole des touches, Symbole affichage	Fonction standard
1	Ecran d'affichage		
2*	Touche d'appel 1		Appel fixe
3*	Touche haut-parleur		HP marche/arrêt, écoute permanente
4*	Touche d'appel 2		Appel affichage
5*	Touche marche/arrêt		Appareil marche/arrêt Court: marche Long: arrêt
6*	Touche d'émission	:::	Touche de conversation
7	Touche curseur		Déplacement de la position d'entrée sur l'affichage Court: à droite Long: à gauche
8	Touche de menu		Appel d'un menu Court: option suivante Long: menu 1
9	Touche plus		Pos. de l'entrée incrementée
10	Touche moins		Pos. de l'entrée décrementée
11*	Touche de fonction 1		Touche programmable
12*	Touche de fonction 2		Touche programmable
13*	Touche de fonction 3		Touche programmable
14*	Touche de fonction 4		Touche programmable
15	Pavé numérique	0-9	Saisie des chiffres
16*	Touche astérisque		Effacem. du contenu de l'écran Court: position marquée Long: toutes les positions d'entrée
17*	Touche dièse		Saisie de la tonalité d'appel de groupe »G«

18	Symbole émission/ réception			Non utilisé
19				Canal occupé
20				Non utilisé
21				Emission
22	Symbole HP			HP »marche«
23	Symbole renvoi d'appel			Renvoi d'appel activé
24				Combiné avec 23
25	Symbole identification			Réception du n° du demandeur
26				Combiné avec 25
27	Symbole débordement de l'affichage			Autres caractères à droite
28				Non utilisé
29				Autres caractères à gauche
30				Autres caractères à droite et à gauche
31	Symbole batterie			Sans fonction dans les appareils MR
32	Symbole barre			Sans fonction dans les appareils MR
33	LED rouge			Emission
34	LED jaune			Radiocanal occupé
35	LED verte			HP »marche«
				En continu: avec frappe de touche
				Clignotante: avec appel
36	Haut-parleur			
37	Microphone			
38	Douille FCC à 10 pôles			Pour raccordement boîtier de commande
40	+, -, HP, avertisseur externe ou raccor- dement appel de détresse			
41	Douille données			
42	Ecouteur			

F

43 Contact Hang-up

44 Raccordement
radiotéléphoneConnexion
avec radiotéléphone

- * A la demande du client d'autres fonctions peuvent être attribuées aux pos. 2-6, 11-14 et 16, 17. Assurez-vous de la fonction affectée à ces touches au moyen de la liste imprimée de programmation fournie avec le mode d'emploi par votre revendeur.

Mode d'emploi sommaire

Mode d'emploi sommaire MR 11 SD-R avec HBT 11	3
Mode d'emploi sommaire MR 11 S-C avec ML 11 ou HM 11-1/3	7
Mode d'emploi sommaire MR 11 SD-R avec BTM-XB et ML 11 ou HM 11-1/3	11
Mode d'emploi sommaire MR 11 SD-R avec HA 11	15
Règles de sécurité	96
Généralités	97
Entretien de l'appareil	97
Signalisations optiques	98
Etat prêt à l'emploi	98
Canal »libre«	98
Canal »occupé«	98
Haut-parleur »marche«	98
Emission	99
Débordement de l'affichage	99
Signalisations sonores	99
Signaux sonores utilisés	99
Enclenchement bref de la touche (clic)	100
Tonalité de validation	100
Tonalité d'erreur de manipulation	100
Avertissement appel de détresse	101
Messages optiques et sonores	101
Test de mise sous tension	101
Signal d'appel	101
Chute de tension brève de l'alimentation	101
Erreur système	102
Programmation standard des touches	102
Mise sous tension et hors tension (pos. 5)	103
Touche d'émission (pos. 6)	103
Touche d'appel I, appel fixe (pos. 2)	103
	93

F

Touche d'appel II, appel sur écran d'affichage (pos. 4)	103
Touche haut-parleur (pos. 3)	103
Touche astérisque (pos. 16)	104
Touche dièse (pos. 17)	104

Programmation standard des touches pour la commande des menus

	105
Touche de menu (pos. 8)	105
Touche du curseur (pos. 7)	105
Touche plus et moins (pos. 9, 10)	105
Pavé numérique 0 à 9 (pos. 15)	106

Le système de menu

	106
Menu utilisateur	106
Option	106
Affichage de menu	107
Format de visualisation	107
Classement des menus	107
Affichage de base	107
Menu de service	108
Affichage de l'identification	108

Options standard disponibles

	109
Réglage du volume	109
Saisie compactée avec affichage de texte et défilement du canal	109

Options spéciales disponibles

	110
Demande de confirmation lors de la mise sous tension	110
Modification du mot de passe	110
Saisie compactée	111
Saisie compactée avec défilement du canal	111
Saisie compactée avec affichage de texte	112
Saisie de canal	112
Défilement du canal	113
Saisie du numéro d'appel	113
Saisie sélection abrégée	113
Défilement sélection abrégée	114
Saisie sélection abrégée avec affichage de texte	114
Défilement sélection abrégée avec affichage de texte	114

F

Saisie d'état	114
Saisie d'état avec affichage de texte	115
Blocage du clavier	115
Exploitation-DTMF	115
Recherche automatique de canal	116
Activation contact de retour d'appel	117
Avertisseur (contact de retour d'appel sous tension)	117
Renvoi d'appel	117
Exploitation-QRE	117
Notices	118
Puissance d'émission	118
Décodeur-numéro d'appel	119
Exploitation service après-vente	119
Mémoire de rétroappels	119
Fonctions spéciales	120
Déclenchement appel de détresse	120
Combinaison de touches	120
Coupage des tonalités de signalisation sonores, de l'affichage et de la fonction »secret« du haut-parleur	120
Commutation de la puissance d'émission	121
Commutation de la puissance d'émission et coupure des tonalités de signalisations sonores	121

F**Règles de sécurité**

- Le radiotéléphone avec tous ses accessoires ne doit pas être utilisé dans des lieux exposés à des risques de coups de grisou ou d'explosion.
- En activant la touche d'émission, maintenez une distance de 30 cm au moins entre vous et le radiotéléphone avec des appareils ayant une puissance d'émission de 7-15 W au max. et une distance de 60 cm au moins avec des appareils ayant une puissance d'émission de 16 - 50 W au maximum.
- Le radiotéléphone étant en service, ne jamais maintenir le combiné manuel avec le haut-parleur directement appliqué sur l'oreille, auparavant testez une distance acceptable avec le volume sonore choisi en ouvrant le silencieux. Des volumes trop forts peuvent provoquer des lésions de l'ouïe.
- Ne pas utiliser le radiotéléphone en conduisant, cela peut détourner votre attention de la circulation routière.
- Si vous portez un stimulateur cardiaque, avant d'utiliser le radiotéléphone informez-vous auprès du fabricant sur les préjudices éventuelles occasionnés par les hautes fréquences. Evitez d'actionner la touche d'émission hors du véhicule à proximité de l'antenne, restez dans le véhicule.
- Ne pas mettre les batteries et les radiotéléphones à la portée des enfants ou de personnes non habilitées.

Généralités

Indépendamment de l'équipement en organes de commande, le procédé d'exploitation des radiotéléphones pour véhicule de la 11ème génération de la version PMR (private mobile radio/réseau radio des entreprises) est commun à tous les appareils. Naturellement le mode d'affichage et le nombre des touches disponibles dépend de chacune des combinaisons des organes de commande des appareils et de la programmation correspondante.

C'est pourquoi il vous est recommandé de sélectionner la figure correspondant à votre combinaison d'appareils et de consulter la liste imprimée de programmation fournie par votre revendeur afin de vous familiariser avec la commande de votre radiotéléphone.

A part quatre touches (la touche de menu, la touche du curseur, la touche + et la touche -) et le pavé numérique de 0 à 9 toutes les autres touches peuvent être programmées par votre revendeur et le cas échéant peuvent être programmées avec une fonction personnalisée. Selon la version choisie, seule une partie des procédés de commande mentionnés dans les instructions suivantes vous concerne.

Entretien de l'appareil

Pour nettoyer le boîtier de votre radiotéléphone et des organes de commande n'utiliser que de l'eau avec un peu de produit détergent et un chiffon doux. Essayez le radiotéléphone à l'aide du chiffon humide (ne jamais plonger le radiotéléphone resp. les accessoires dans l'eau) et ensuite séchez avec un chiffon sec. Prenez soin à ce qu'aucune trace d'humidité ne reste au niveau de la fiche de l'organe de commande et du contact d'antenne.

Ne jamais utiliser de dissolvant!

F**Signalisations optiques**

Les signalisations optiques sont transmises au moyen des symboles de l'écran d'affichage (pos. 18–30) et des trois diodes LED (pos. 33, 34 et 35). Les diodes transmettent les signalisations en continu ou par clignotement. Le clignotement a un rythme de 1 seconde environ.

Etat prêt à l'emploi

L'affichage indique que le radiotéléphone sous tension est prêt à l'emploi.

Canal »libre«

Lorsque le canal est libre la flèche de réception (pos. 19, flèche vers le bas) et la diode LED jaune (pos. 34) sont éteintes, et ceci indépendamment de la programmation ou non d'un décodeur d'appel ou d'un décodeur subaudio pour ce canal.

**Canal »occupé«**

Lorsque le canal est occupé la flèche de réception (pos. 19) et la diode LED jaune (pos. 34) sont allumées, et ceci indépendamment de la programmation ou non d'un décodeur d'appel ou d'un décodeur subaudio pour ce canal.

**Haut-parleur »marche«**

Le symbole haut-parleur (pos. 22) et la diode LED verte (pos. 35) sont activés lorsque l'appareil est prêt à recevoir (haut-parleur »marche«).



Normalement le haut-parleur est ouvert avec:

- l'enclenchement de la touche du haut-parleur,
- l'enclenchement de la touche d'émission resp. de la touche d'appel
- un appel (diode LED verte clignote).

Emission

En émission, la flèche d'émission (pos. 21, flèche vers le haut) et la diode LED rouge (pos. 33) sont activées. C'est aussi le cas, temporairement, avec l'enclenchement automatique de l'émetteur par ex. avec l'envoi d'une quittance ou l'interrogation d'état.



Débordement de l'affichage

Les flèches de direction figurant sur l'écran d'affichage (pos. 27–30) (à gauche, à droite, à gauche et à droite) indiquent la présence de positions non affichées (avec une saisie de plus de 8 positions).

Ce débordement peut survenir par ex. dans le menu »Notices«. Afin de visualiser les positions de la saisie débordées à droite il faut déplacer le curseur vers le côté droit de l'écran d'affichage. Avec chaque pression de la touche du curseur réapparaît alors une position dans la zone de visualisation. Une pression prolongée de la touche fait sauter le curseur sur la première position de la saisie lors d'un débordement vers la gauche.

Signalisations sonores

En plus de la signalisation optique des états de fonctionnement il existe aussi une signalisation essentiellement sonore.

Signaux sonores utilisés

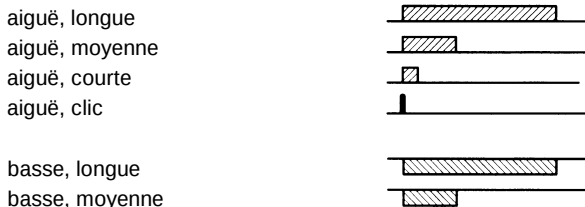
Deux fréquences sonores sont utilisées pour différencier chacun des messages. Tonalités aiguës (fréquence env. 1200 Hz) pour messages positifs, tonalités basses (fréquence env. 400 Hz) pour messages négatifs.

Selon la programmation, quatre durées de tonalité sont disponibles:

long	env. 1 sec.
moyen	env. 0,35 sec.
court	env. 0,1 sec.
très court (clic)	env. 20 millisecc.

F

Les tonalités aiguës sont représentées ci-dessous en un bloc au-dessus d'une ligne, les tonalités basses en un bloc au-dessous d'une ligne. Il s'ensuit la représentation suivante:

**Enclenchement bref de la touche (clic)**

Une tonalité aiguë, très brève.

Cette tonalité sonore retentit après l'identification d'un enclenchement de touche réussi. Cela signifie que la touche d'entrée a été mécaniquement convenablement activée.

Tonalité de validation

Une tonalité aiguë, courte.

Elle retentit après la validation de l'établissement de la liaison (quittance reçue).

Tonalité d'erreur de manipulation

Une tonalité basse de durée moyenne, resp. tonalité continue basse, jusqu'à élimination de la cause de l'erreur.

Comme les erreurs de manipulation dépendent beaucoup de la programmation, voici deux exemples possibles pour plus de compréhension:

- a) Lorsque le volume est réglé sur le palier le plus haut ou le plus bas et qu'on cherche à l'augmenter ou à le diminuer, retentit alors une tonalité basse de durée moyenne.

F

- b) Programmation: pas de possibilité d'émission sur un canal occupé. Si la touche d'émission est enclenchée alors que le canal est occupé, une tonalité basse continue retentit jusqu'à ce que la touche d'émission soit relâchée.

Avertissement appel de détresse

Série de quatre tonalités courtes et aiguës, répétées toutes les deux secondes



La procédure de l'appel de détresse dépend beaucoup, dans son déroulement, de la programmation!

Messages optiques et sonores

Test de mise sous tension

Après la mise sous tension, les trois diodes LED et tous les symboles LCD sont allumés pendant environ 1 seconde, l'éclairage de l'écran d'affichage est activé puis une tonalité aiguë brève retentit; normalement l'affichage indique ensuite que l'appareil est prêt à l'emploi.



Signal d'appel

Avec un appel, la diode LED verte (pos. 35) clignote et le symbole du haut-parleur (pos. 22) est activé. L'appel est reçu acoustiquement de la façon suivante:

appel sélectif	tonalité aiguë, longue	
appel de groupe	deux tonalités aiguës, moyennes	
appel collectif	trois tonalités aiguës, courtes	

Chute de tension brève de l'alimentation

Dans le véhicule, de fortes pertes de tension se produisent en partie lors du démarrage du moteur. Avec une chute de tension de l'alimentation d'une valeur de 5 V environ le radiotéléphone se déconnecte.

F

Avec des pertes de tension de jusqu'à environ 4 secondes le radiotéléphone est toujours prêt à l'emploi. Avec des pertes de tension plus longues l'appareil doit être de nouveau mis sous tension manuellement.

Cette mise sous tension de l'appareil est dans tous les cas une remise sous tension, des états de fonctionnement provisoires (à part le canal et le volume) ne sont pas mémorisés.

Erreur système

Le texte »SERVICE« clignote sur l'écran d'affichage, des tonalités courtes et basses signalent l'erreur.



Couper et remettre l'appareil sous tension resp. le couper de l'alimentation et après l'avoir rebranché mettre de nouveau l'appareil sous tension. Consulter le service après-vente dans le cas où l'erreur système persiste.

Programmation standard des touches

L'appellation des positions 2-6, 11-14 et 16, 17 dépend de leur programmation standard, d'autres fonctions programmables peuvent être attribuées à ces touches à la demande du client; les fonctions disponibles pour chacune des touches s'appliquent à une utilisation bien définie, S.V.P consultez le service après-vente.

Une distinction est faite entre une frappe de touche longue et une frappe de touche brève sur la touche du haut-parleur, la touche marche/arrêt, la touche du curseur, la touche astérisque et la touche de menu (pos. 3, 5, 7, 16, 8):

frappe de touche brève: env. 0,5 sec.

frappe de touche longue: env. 2 sec.

La limite de différenciation entre la frappe de touche brève et la frappe de touche longue est d'environ 1 seconde.

Mise sous tension et hors tension (pos. 5)

L'appareil est sous tension en appuyant brièvement sur la touche marche/arrêt (pos. 5). Le test d'enclenchement se déroule (env. 1 seconde), l'appareil est prêt à fonctionner après la tonalité de validation.



Pour couper l'appareil appuyer longuement sur la touche marche/arrêt (pos. 5), jusqu'à ce que la tonalité de validation retentisse. L'appareil est hors tension en relâchant la touche.



Avec la mise hors tension de l'appareil, les derniers réglages du canal et du volume sont mémorisés et se retrouvent lorsque l'appareil est remis sous tension.

Touche d'émission (pos. 6)

Pour émettre, maintenir la pression sur la touche d'émission (pos. 6), le microphone est ouvert et il est possible de parler. La diode LED rouge (pos. 33) et le symbole de l'émission (pos. 21, flèche vers le haut) sont allumés pendant l'émission. Relâcher la touche d'émission pour pouvoir écouter.

Touche d'appel I, appel fixe (pos. 2)

Avec un appel fixe programmé (les positions à codage libre ne peuvent être modifiées sur l'écran d'affichage) appuyer sur la touche d'appel 1 (pos. 2), l'appel est transmis. Les symboles de l'émission sont activés pendant la durée d'enclenchement de l'émetteur.

Touche d'appel II, appel sur écran d'affichage (pos. 4)

Avec un appel sur écran d'affichage programmé (le numéro d'appel figurant sur l'écran d'affichage peut être modifié à l'aide du pavé numérique resp. de la touche du curseur, de la touche plus et de la touche moins) appuyer sur la touche d'appel 2 (pos. 4), l'appel est transmis. Les symboles de l'émission sont activés pendant la durée d'enclenchement de l'émetteur.

Touche haut-parleur (pos. 3)

Dans la programmation standard la touche du haut-parleur (pos. 3) possède une fonction multiple (fonction écoute permanente, moniteur et reverrouilla-

F

ge). La touche est affectée d'une différenciation entre frappe brève et frappe longue seulement pour la fonction moniteur, c'est à dire que seule une pression brève de la touche active la fonction moniteur.

Appareil avec décodeur d'appel:

Fonction écoute permanente

Pendant que la pression est maintenue sur la touche, il est possible d'écouter dans le canal radio. Si le canal est occupé, on écoute alors le trafic radio, si le canal est libre, on entend un bruit de fond. Pendant la durée de l'enclenchement de touche, le symbole haut-parleur (pos. 22) et la diode LED verte (pos. 35) sont allumés. [le décodeur d'appel, le décodeur subaudio et le silencieux sont contournés]

Moniteur

A chaque relâchement de touche, le haut-parleur est branché soit sur l'état »marche« (diode verte sur lumière continue, symbole haut-parleur activé) ou sur l'état »arrêt« (diode verte éteinte et symbole haut-parleur désactivé). [seul le décodeur d'appel est contourné]

Reverrouillage

De plus, chaque enclenchement de touche entraîne le reverrouillage d'un signal d'appel éventuel.

Touche astérisque (pos. 16)

La fonction »effacement du contenu de l'écran d'affichage« (pression brève=position de la saisie marquée, pression prolongée=toutes les positions de la saisie) est, dans la version standard, affectée à la touche astérisque. Elle n'est pas disponible sur tous les organes de commande.

Touche dièse (pos. 17)

La touche dièse sert à la saisie de la tonalité d'appel de groupe »G« dans la programmation standard. Elle n'est pas disponible sur tous les organes de commande.

Programmation standard des touches pour la commande des menus

Touche de menu (pos. 8)

Lorsque le radiotéléphone est en état de repos (exploitation standby) l'affichage de base est visible sur l'écran (voir »le système menu«). Dans le cas d'une saisie, c'est à dire par exemple pour changer de canal ou de numéro d'appel, appuyez une fois brièvement sur la touche de menu »M« (pos. 8), l'option 1 apparaît sur l'écran d'affichage. Avec chaque nouvelle pression brève de la touche apparaît sur l'écran d'affichage l'option suivante. Après l'appel de la dernière option, l'option 1 réapparaît en appuyant brièvement sur la touche. Une pression prolongée sur la touche de menu entraîne le passage d'un affichage de menu quelconque sur l'option 1, l'affichage de base est visible.

Sans pression de touche après l'appel d'un menu, l'appareil revient dans la plupart des menus sur l'affichage de base. C'est le cas, selon l'affichage de menu, après environ 2 secondes avec l'option 1 (menu haut-parleur dans la programmation standard) resp. après 10 secondes (avec les autres menus).

Touche du curseur (pos. 7)

Lors d'une saisie sur l'écran d'affichage, la position effective à modifier est soulignée. Si d'autres positions à modifier se trouvent à gauche resp. à droite de la position marquée, une pression brève sur la touche du curseur (pos. 7) déplace alors le curseur d'une position vers la droite et une pression prolongée d'une position vers la gauche.

Lorsque plusieurs positions sont soulignées sur l'écran d'affichage, alors seules les touches +/- permettent une modification par défilement (passage continu de saisies déjà introduites). Dans ce cas la touche du curseur n'a pas de fonction, sauf si l'on se trouve dans un affichage de menu comme par ex. »saisie compactée« (voir page 111). Le menu »saisie compactée« possède plusieurs blocs d'entrée, une pression sur la touche du curseur entraîne le passage d'un bloc sur le suivant, par ex. de »saisie d'appel« sur »canal«.

Touche plus et moins (pos. 9, 10)

Les positions de saisie marquées sur l'écran d'affichage peuvent être décré-
mentées et incrémentées à l'aide de la touche plus et de la touche moins.

F

Une fois le contenu souhaité introduit, utiliser le curseur pour passer sur la position suivante.

Pavé numérique 0 à 9 (pos. 15)

Le contenu peut être directement introduit sur les positions prévues dans l'affichage de menu à l'aide du pavé numérique. Avec chaque chiffre resp. chaque lettre introduite le curseur se déplace automatiquement sur la position de saisie suivante. Le pavé numérique n'est pas disponible sur tous les organes de commande.

Le système de menu

Les radiotéléphones de la 11ème génération sont commandés par menu. C'est à dire que chacune des positions de visualisation et de saisie sur l'écran d'affichage dépend du procédé d'exploitation. Il est à remarqué que la manipulation en cours est affichée sur l'écran.

Menu utilisateur

Le menu utilisateur est appelé au moyen de la touche de menu et permet à l'utilisateur de l'appareil une exploitation optimale adaptée à ses besoins. Toutes les options et les détails d'exploitation qui doivent être mentionnés dans ce mode d'emploi sont très certainement déroutants, c'est pourquoi grâce à une sélection et une programmation appropriées l'utilisateur n'est confronté qu'à ce dont il a vraiment besoin pour ses applications personnelles.

Option

Sous ce terme il faut comprendre un affichage sur écran avec ses possibilités de saisie et de visualisation, appelé au moyen de la touche de menu.

Actuellement environ 30 options différentes sont disponibles; une sélection personnalisée de jusqu'à 23 options peut être programmée à la demande du client.

Affichage de menu

Un affichage de menu avec possibilités de visualisation et de saisie déterminées est attribué à chaque option.

Format de visualisation

Dans la programmation personnalisée, trois formats de visualisation sur l'écran d'affichage sont disponibles pour plusieurs options du menu utilisateur, un format à double ligne avec deux fois huit positions (format C), un format à ligne simple avec huit positions (format B) et un format à ligne simple avec quatre positions (format A).

V	O	L					5
■	■	■	■	■	□	□	□

Format C

V	O	L					5
---	---	---	--	--	--	--	---

Format B

V	O	L	5
---	---	---	---

Format A

Lors de la programmation par le service après-vente il est recommandé de contrôler pour chaque option si le format souhaité est approprié à chacun des cas d'application (nombre de positions).

Le classement des menus

Le classement de chacune des options, en feuilletant le menu au moyen de la touche de menu, est programmable à la demande du client.

Affichage de base

L'affichage de menu le plus important (le plus informatif) pour l'utilisateur peut être programmé comme affichage de base. L'affichage de base standard est l'affichage de menu de l'option »saisie compactée avec affichage de texte« (voir page 112). Des états de fonctionnement importants (par ex. canal, appel et état) sont signalés par cet affichage de base sans la moindre manipulation. Le format de visualisation de l'affichage de base peut se différencier de celui de l'option correspondante. Des saisies dans l'affichage de base ne sont pas possibles (aucune position de saisie n'est marquée).

Attention! L'affichage de base apparaît toujours après la désélection du menu, cependant l'option 1 est encore active à l'arrière-plan.

F

Dans la programmation standard avec l'option 1 »volume« cela signifie que l'enclenchement de la touche plus entraîne une augmentation du volume bien que l'affichage de base soit visible. Après une saisie, l'option 1 est aussitôt visible avec l'affichage de la modification!

Il faut en tenir compte lors d'une variation de la programmation standard dans l'option 1.

Menu de service

Le menu de service est destiné seulement au service après-vente. Il peut être appelé à l'aide d'un mot de passe via l'option »fonctions de service«. Dans le cas où l'option apparaît dans le déroulement normal d'une opération, poursuivre l'opération en cours avec une pression brève de la touche de menu.

Remarque: Dans le cas où une touche d'entrée a été enclenchée par mégarde, la désélection du menu se fait en coupant l'appareil ou en introduisant l'astérisque (sans pavé numérique possible avec +/-).

Affichage de l'identification

Il faut comprendre sous ce terme l'affichage du numéro d'appel de l'appelant. Avec l'identification il est aussi possible de transmettre en plus un état (message de l'appelant sous forme d'un chiffre convenu).

Un appel reçu est signalé par le clignotement de la diode LED verte et l'activation du symbole du haut-parleur. Lorsque l'appareil est programmé pour l'affichage de l'identification et qu'une identification ou une identification avec état est transmise, alors elles sont toutes deux affichées sur l'écran et le symbole de l'identification (pos. 25, 26) est actif. Sur l'écran l'état est cadré à gauche, le numéro de l'appelant est cadré à droite.

C	A	L	L				
1					3	2	7

Options standard disponibles

Deux options sont proposées comme programmation standard. Le menu »réglage du volume« comme option 1 et le menu »saisie compactée avec affichage de texte et défilement du canal« comme option 2. La commande est ainsi facilitée dans un grand nombre d'application.

Réglage du volume

V	O	L					5
■	■	■	■	■	□	□	□

V	O	L					5
---	---	---	--	--	--	--	---

V	O	L	5
---	---	---	---

Commande:

A l'aide de la touches + (pos. 9) et de la touche – (pos. 10) huit plages de volume permettent de régler l'intensité sonore. Un clic est audible avec chaque changement de position du volume réglé.

Avec ces touches, il n'y a pas de différenciation de manipulation longue ou brève, chaque pression de la touche modifie le volume d'un palier selon la direction choisie. Une pression prolongée sur la touche provoque une augmentation continue du volume (scrollen).

La tonalité d'erreur retentit lorsque la touche – est activée avec le volume réglé sur le palier 1 ou que la touche + est activée avec le volume réglé sur le palier 8.

Une saisie directe est possible en utilisant le pavé numérique (1-8).

Saisie compactée avec affichage de texte et défilement du canal

1			1	3	c	<u>2</u>	<u>7</u>
T	E	X	T				

L'affichage dans la ligne supérieure correspond au menu »saisie compactée«

Dans la ligne inférieure apparaît en plus un texte individuel pour l'état et le canal programmé par le service après-vente. Les textes standard des menus

F

compactés »normaux« sont »ETAT«, »APPEL« et »CANAL«. C'est la position du curseur sur la ligne supérieure qui détermine l'affichage du texte du canal ou de l'état.

Options spéciales disponibles

Demande de confirmation lors de la mise sous tension

I	D		*	*	*	*
			—			

La saisie du mot de passe évite une utilisation non autorisée de l'appareil. Dans le cas de sa programmation, l'option mot de passe indiquée avec des astérisques comme espaces pour la saisie du mot de passe apparaît directement après la mise sous tension. La saisie se fait à l'aide du pavé numérique ou du curseur avec les touches plus et moins. Une fois la saisie validée enclencher la touche de menu, l'appareil commute sur l'affichage de base lorsque le mot de passe est correct.

Avant d'appuyer sur la touche de menu il est toujours possible de corriger un mot de passe incorrecte, réintroduire alors le mot de passe. Après trois essais incorrects toute autre saisie est bloquée pendant 15 minutes. L'appareil doit rester branché afin de permettre le déroulement du blocage de 15 minutes.

L'option »demande de confirmation lors de la mise sous tension« se trouve logiquement toujours sur la première position et est activée seulement lors de la mise sous tension de l'appareil.

Modification du mot de passe

I	D		*	*	*	*
n	e	u	*	*	*	*

Ce menu ne peut être utilisé que conjointement avec la demande de confirmation. Un mot de passe programmé par le service après-vente peut de cette façon être modifié sur l'appareil.

Après la saisie de l'ancien mot de passe sur la ligne supérieure il est possible d'introduire le nouveau mot de passe sur la ligne inférieure; appuyer ensuite sur la touche de menu.

Attention: Le menu »modification du mot de passe« ne doit pas être programmé sur la première position de la série de menu, il peut s'ensuivre une erreur de manipulation (à l'arrière-plan l'option 1 est toujours active même si sur l'écran l'affichage de base est visible).

Saisie compactée

1			1	<u>3</u>	c	2	7
R	U	F					

1			1	<u>3</u>	c	2	7
---	--	--	---	----------	---	---	---

1	c	2	7
---	---	---	---

Avec l'option »saisie compactée« l'état, l'appel et le canal peuvent être modifiés au sein d'une option. Sur la ligne supérieure de l'affichage (format C) l'état est cadré à gauche, le numéro de canal est cadré à droite précédé de »c« pour »canal«. Au milieu, à gauche du canal, se trouve le numéro d'appel en cours. La saisie se fait à l'aide de la touche du curseur, des touches plus et moins et du pavé numérique.

Dans le format d'affichage à double ligne apparaît sur la ligne inférieure la désignation de la partie qui vient d'être activée sur la ligne supérieure (position du curseur).

Les données des options »saisie numéros d'appel« et »saisie du canal« s'appliquent aux saisies des numéros d'appel et de canal.

Saisie compactée avec défilement du canal

1			1	<u>3</u>	c	2	7
R	U	F					

1			1	<u>3</u>	c	2	7
---	--	--	---	----------	---	---	---

1	c	2	7
---	---	---	---

L'option correspond au menu »saisie compactée«. La distinction tient dans le mode d'introduction du canal. Les canaux ne peuvent être commutés qu'à l'aide des touches plus et moins, les touches de chiffre sont sans fonction pour la saisie de canal.

En appuyant brièvement sur la touche l'appareil commute sur le canal suivant, avec une pression prolongée de la touche les canaux défilent.

Les données de l'option »saisie numéros d'appel« s'appliquent à la saisie des chiffres d'appel.

F**Saisie compactée avec affichage de texte**

1			1	3	c	<u>2</u>	7
T	E	X	T				

L'option correspond au menu »saisie compactée« avec l'affichage de l'option standard »saisie compactée avec affichage de texte et défilement des canaux«.

Saisie de canal

1			1	3	c	<u>2</u>	7
K	A	N	A	L		<u>2</u>	<u>7</u>

K	A	N	A	L		<u>2</u>	<u>7</u>
---	---	---	---	---	--	----------	----------

	c	2	<u>7</u>
--	----------	----------	-----------------

Commande:

Dans le format d'affichage à double ligne, sur la ligne supérieure sont affichés en plus à gauche l'état et à sa droite, devant le »c« pour canal, les chiffres d'appel. Dans cette option seul le canal peut être modifié.

La saisie de canal se fait pas à pas, c'est à dire avec un numéro de canal à trois chiffres le curseur est par ex. déplacé tout d'abord sur la position des centaines et à l'aide des touches plus et moins le chiffre souhaité est introduit. Les deux autres positions sont introduites de la même façon.

Lorsque la saisie est interrompue et que le chiffre introduit donne avec les autres positions de canal affichées un numéro inexistant, alors c'est le dernier canal validé qui est réglé après la fin d'une temporisation d'environ 2 secondes. Ce n'est pas obligatoirement le dernier canal d'exploitation, mais ce peut être un canal introduit entre le dernier canal d'exploitation et le canal invalide.

L'avantage du format à double ligne tient dans le fait que chaque chiffre de canal valide introduit dans la ligne inférieure est automatiquement pris en charge dans l'affichage de la ligne supérieure. Ainsi il est possible de reconnaître aussitôt si le canal introduit est valide ou non.

Attention! Si un canal invalide est affiché et que la touche de menu, d'appel ou d'émission est activée avant la fin de la temporisation d'environ 2 secondes, alors retentit la tonalité d'erreur et il n'est plus possible d'émettre. Relâcher la touche d'émission, corriger le canal et enclencher de nouveau la touche d'émission, si nécessaire.

Défilement du canal

1			1	3	c	2	7
K	A	N	A	L		<u>2</u>	<u>7</u>

K	A	N	A	L		<u>2</u>	<u>7</u>
---	---	---	---	---	--	----------	----------

		c	<u>2</u>	<u>7</u>
--	--	---	----------	----------

Cette option correspond à l'option »saisie de canal«, la saisie n'est possible qu'à l'aide des touches plus et moins. Les canaux ne sont pas édités pas à pas, mais défilent d'un canal programmé vers le canal de rang immédiatement supérieure (+) resp. vers le canal de rang immédiatement inférieur (-). Une introduction de canaux invalides est ainsi évitée.

Saisie du numéro d'appel

1			1	3	c	2	7
R	U	F				1	<u>3</u>

R	U	F				1	<u>3</u>
---	---	---	--	--	--	---	----------

			1	<u>3</u>
--	--	--	---	----------

Commande:

Les numéros d'appel sont introduits à l'aide de la touche du curseur, des touches plus et moins et, s'il est disponible sur l'organe de commande, du pavé numérique avec touche astérisque et touche dièse. Une pression brève resp. prolongée de la touche du curseur décale la position d'entrée d'une position vers la droite resp. d'une position vers la gauche, les touches plus et moins laissent défiler les positions d'entrée de »0« à »9« via »G« et »-« et avec un pavé de 12 touches la touche astérisque permet d'introduire »-« et la touche dièse d'introduire »G«.

Sur l'écran apparaissent autant de positions d'entrée qu'il en a été programmées en codage libre dans l'appareil. Lorsqu'un canal ou une touche d'appel a été sélectionné avec moins de positions, il faut alors introduire des tirets »-« à partir de la gauche dans les positions d'entrée libres sur l'écran. Il faut introduire »G« pour le groupe d'appel.

Lorsque le numéro d'appel qui a été introduit est incomplet alors une tonalité d'erreur retentit lors de l'enclenchement de la touche d'appel. L'appel n'est pas transmis.

Saisie sélection abrégée

1			1	3	c	2	7
K	W					<u>0</u>	5

K	W					<u>0</u>	5
---	---	--	--	--	--	----------	---

K	W	<u>0</u>	5
---	---	----------	---

F

L'option »saisie abrégée« sert à l'appel de numéros d'appel programmés dans l'appareil. Un numéro d'appel est attribué à chaque chiffre de sélection abrégée. La saisie se fait au moyen de la touche du curseur, des touches plus et moins resp. avec le pavé numérique.

Attention! Dans le format à double ligne, la ligne supérieure n'indique **pas** l'appel correspondant au chiffre de sélection abrégée

Défilement sélection abrégée

1			1	3	c	2	7
K	W					0	5

K	W					0	5
---	---	--	--	--	--	---	---

K	W	0	5
---	---	---	---

Voir »saisie sélection abrégée«, faire défiler selon le classement programmé avec les touches plus et moins .

Saisie sélection abrégée avec affichage de texte

T	E	X	T				
K	W					0	1

Voir »saisie sélection abrégée«, dans la ligne supérieure apparaît en plus un texte programmé par le service après-vente à chacun des chiffres de sélection abrégée.

Défilement sélection abrégée avec affichage de texte

T	E	X	T				
K	W					0	1

T	E	X	T				
---	---	---	---	--	--	--	--

Voir »défilement sélection abrégée«, dans la ligne supérieure apparaît seulement en plus un texte programmé par le service après-vente à chacun des chiffres de sélection abrégée.

Saisie d'état

1			1	3	c	2	7
S	T	A	T	U	S		1

S	T	A	T	U	S		1
---	---	---	---	---	---	--	---

S	T		1
---	---	--	---

Commande:

Sur l'écran apparaît dans les deux formats d'affichage à huit positions le mot »ETAT« avec le chiffre d'état à droite. Le chiffre d'état peut être introduit au moyen des touches plus et moins, resp. être directement introduit à l'aide du pavé numérique.

Saisie d'état avec affichage de texte

T	E	X	T				
S	T	A	T	U	S		<u>1</u>

T	E	X	T				
---	---	---	---	--	--	--	--

Voir »saisie d'état«, dans la ligne supérieure apparaît seulement en plus un texte programmé par le service après-vente à chacun des états.

Blocage du clavier

1			1	3	c	2	7
L	O	C	K		<u>a</u>	<u>u</u>	<u>s</u>

L	O	C	K		<u>a</u>	<u>u</u>	<u>s</u>
---	---	---	---	--	----------	----------	----------

Les touches du pavé numérique (0 à 9, *, #), la touche du curseur et la touche marche/arrêt peuvent être bloquées à l'aide du blocage de clavier. L'enclenchement ou la coupure du blocage de clavier sur l'écran se fait à l'aide des touches plus ou moins, le blocage est aussitôt activé.

Exploitation-DTMF

D	T	M	F				

L'option »exploitation-DTMF« permet la saisie de jusqu'à 23 chiffres d'appel DTMF. Dans le cas où les positions de saisie sont remplies sur l'écran, alors les positions introduites ultérieurement apparaissent à droite, le numéro d'appel se déplace à gauche hors du champ de vision.

Pour la saisie il est possible d'utiliser la touche du curseur, les touches plus et moins et le pavé numérique. Une pression brève sur la touche d'effacement efface la dernière position introduite, une pression prolongée toute la ligne.

F

L'option n'est pas désélectionnée en enclenchant la touche d'appel ou la touche d'émission, seul l'appel est émis. L'exploitation-DTMF est coupée en enclenchant la touche de menu.

Actuellement seul »Touchtone« est disponible, c'est à dire qu'une tonalité double est transmise à chaque enclenchement de touche de chiffre.

Recherche automatique de canal

1			1	3	c	2	7
S	C	A	N		a	u	s

S	C	A	N		a	u	s
---	---	---	---	--	---	---	---

La recherche automatique sert au contrôle de plusieurs canaux, qui sont connectés en série cyclique. Le radiotéléphone interrompt la recherche automatique lorsqu'il y a réception sur un canal. Les conditions menant à l'interruption de la recherche automatique portent le nom de critères d'arrêt de recherche automatique. Les critères d'arrêt de recherche automatique suivants sont programmables en fonction du canal, séparément resp. en combinaison, la réception de porteuse HF doit être présente:

- Porteuse HF
- Tonalité subaudio
- Tonalité d'arrêt de recherche automatique
- Décodage d'appel

De même, il est possible de programmer un canal prioritaire sur lequel le radiotéléphone commute en mode de recherche automatique lorsque la touche d'émission, d'appel ou du haut-parleur est enclenchée. Sans canal prioritaire programmé, le radiotéléphone commute dans ces conditions sur le canal connecté avant la mise en service de la recherche automatique.

Les critères d'arrêt de recherche automatique étant satisfaits, la commutation du radiotéléphone sur un des canaux à recherche automatique est indiqué par la diode LED, le symbole d'affichage et le texte d'affichage »SCANSTOP«. La conversation peut se faire.

La recherche automatique démarre en enclenchant la touche plus resp. la touche moins.

L'état d'arrêt est coupé en fermant le haut-parleur (par ex. en appuyant sur la touche du haut-parleur), l'appareil poursuit la recherche automatique.

Activation contact de retour d'appel

1			1	3	c	2	7
F	K	F			<u>e</u>	<u>i</u>	<u>n</u>

F	K	F				<u>e</u>	<u>i</u>	<u>n</u>
---	---	---	--	--	--	----------	----------	----------

Option avec fonction logique. Après l'appel au moyen de la touche de menu le contenu de l'écran peut être réglé de »marche« sur »arrêt« et inversement à l'aide de la touche plus resp. de la touche moins. Le contact de retour d'appel (contact se trouvant au niveau de l'alimentation à l'arrière du radiotéléphone) est ainsi activé, c'est à dire qu'il ferme par ex. avec le décodage d'un appel entrant. De cette façon un avertisseur peut être commandé par relais.

Avertisseur (contact de retour d'appel sous tension)

1			1	3	c	2	7
H	U	P	E		<u>e</u>	<u>i</u>	<u>n</u>

H	U	P	E			<u>e</u>	<u>i</u>	<u>n</u>
---	---	---	---	--	--	----------	----------	----------

Option avec fonction logique. Après l'appel au moyen de la touche de menu le contenu de l'écran peut être réglé de »marche« sur »arrêt« et inversement à l'aide de la touche plus resp. de la touche moins. Le contact de retour d'appel est ainsi directement commandé, c'est à dire qu'un avertisseur raccordé par l'intermédiaire d'un relais peut être directement mis sous tension ou être coupé.

Renvoi d'appel

1			3	5	c	2	7
U	M	L				3	<u>5</u>

U	M	L					3	<u>5</u>
---	---	---	--	--	--	--	---	----------

En appelant l'option »renvoi d'appel« à l'aide de la touche de menu le renvoi d'appel est aussitôt actif. L'adresse de renvoi peut être éditée à l'aide de la touche du curseur, de la touche plus, de la touche moins resp. du pavé numérique. Le renvoi d'appel est désactivé en appuyant sur la touche de menu et l'option est désélectionnée.

Exploitation-QRE

1			1	3	c	2	7
Q	R	E					

Q	R	E					
---	---	---	--	--	--	--	--

Q	R	E					
---	---	---	--	--	--	--	--

Pour plus d'informations voir: »commutation de la puissance d'émission« chapitre »fonctions spéciales«.

Décodeur-numéro d'appel

1			1	3	c	2	7
A	W					3	<u>3</u>

A	W					3	<u>3</u>
---	---	--	--	--	--	---	----------

Dans l'appareil le décodeur peut être reprogrammé au moyen de l'option »décodeur-numéro d'appel«.

Le touche du curseur, la touche plus, la touche moins et le pavé numérique peuvent être utilisées pour la saisie.

L'option est désélectionnée en enclenchant la touche de menu.

Exploitation service après-vente

1			1	3	c	2	7
S	I		*	*	*	*	*

S	I		*	*	*	*	*
---	---	--	---	---	---	---	---

Ce menu est réservé au service après-vente.

Mémoire de rétroappels

1			1	3	c	2	7
C	A	L	L			<u>0</u>	<u>1</u>

20 appels peuvent être mémorisés dans la mémoire de rétroappels. La lecture se fait en appelant le menu, un emplacement de mémoire rétroappel de la ligne inférieure est attribué à chaque numéro d'appel de la ligne supérieure.

Le défilement des espaces mémoires se fait à l'aide des touches plus et moins. Le rétroappel est effectué en activant la touche d'appel de l'écran d'affichage. Les appels de moindre importance peuvent être effacés à l'aide de la touche d'effacement, tous les espaces mémoires sont effacés lors de la coupure de l'appareil.

F**Fonctions spéciales**

Les fonctions spéciales décrites ci-dessous peuvent être programmées et adaptées aux besoins du client.

Déclenchement appel de détresse

L'appel de détresse peut être déclenché manuellement avec chaque touche programmable. L'appareil doit alors être sous tension!

Lorsque l'appareil est coupé, l'appel de détresse peut être déclenché, grâce à une programmation appropriée, seulement avec le contact extérieur d'appel de détresse (pos. 40). En enclenchant la touche, l'appareil est mis sous tension et la procédure de l'appel de détresse est ensuite automatiquement déclenchée.

Combinaison de touches

Toutes les combinaisons de touches ne font pas partie de la programmation standard et ne sont activées que sur la demande du client.

Une combinaison de touches signifie que la pression doit être maintenue sur une à deux touches pendant l'enclenchement de la touche marche/arrêt (pos. 5). Les touches décrites ci-dessous vous fournissent quelques exemples, l'appareil peut cependant être programmé différemment.

Coupage des tonalités de signalisations sonores, de l'affichage et de la fonction »secret« du haut-parleur

Pour pouvoir couper temporairement la signalisation sonore, l'appareil étant hors tension, maintenir la pression sur la touche d'appel 1 (pos. 2) puis mettre l'appareil en marche. C'est la programmation de l'appareil qui détermine laquelle des tonalités sonores est temporairement coupée. Ce peut être aucune, une seule ou bien un groupe combiné quelconque:

- Clic de touche et tonalité de validation
- Signalisation d'appel et de quittance sonore
- Tonalité de fausse manipulation
- Avertissement appel de détresse

Tonalité d'erreur et tonalité d'avertissement de l'accu
 Haut-parleur sur fonction »secret«
 Eclairage du clavier et de l'écran d'affichage

Couper et remettre sous tension l'appareil pour désactiver la coupure temporaire.

Commutation de la puissance d'émission

Il est possible de programmer différentes puissances d'émission du radiotéléphone en fonction d'un canal ou de programmer les mêmes puissances sur l'ensemble des canaux. Deux valeurs »puissance d'émission haute« et »puissance d'émission basse« entre quatre peuvent être attribuées à chacun des canaux. De même il est possible de programmer la même valeur pour les deux puissances sur un ou plusieurs canaux, la commutation de puissance ne peut alors se faire que sur un canal.

Avec une mise sous tension normale du radiotéléphone, l'émetteur fonctionne sur les valeurs »puissance d'émission haute«. Pour parvenir à la valeur »puissance basse«, enclencher simultanément la touche d'appel 1 (pos. 2) et la touche + (pos. 9) l'appareil étant coupé puis activer la touche marche/arrêt (pos. 5). Cette combinaison de touches n'est nécessaire que dans le radiotéléphone PR11S-E (sans écran), elle fonctionne cependant sur tous les autres appareils.

Pour passer de la plage »puissance d'émission basse« à la plage »puissance d'émission haute«, couper puis remettre l'appareil sous tension.

Au besoin il est possible de programmer une valeur de puissance plus basse dans le point de programmation »puissance d'émission haute« et une valeur de puissance plus haute dans le point de programmation »puissance d'émission basse«. Avec une mise sous tension normale l'appareil fonctionne alors sur la puissance d'émission basse et avec une mise sous tension avec pression des touches sur la puissance d'émission haute.

Commutation de la puissance d'émission et coupure des tonalités de signalisations sonores

Il s'agit ici d'une combinaison des deux derniers points décrits ci-dessus. Afin d'activer conjointement la commutation et la coupure, l'appareil doit

F

également être coupé et en enclenchant la touche 1 (pos. 2) mettre l'appareil sous tension avec la touche marche/arrêt (pos. 5).

En coupant et en remettant sous tension l'appareil on revient sur le mode de fonctionnement normal.

Notices:



MOTOROLA

Funksysteme

Motorola GmbH
Geschäftsbereich Funksysteme
Postfach 200459
D-13514 Berlin
Telefon (030) 33 88 – 02
Telefax (030) 33 88 – 18 09

Gedruckt in der Bundesrepublik Deutschland
Printed in the Federal Republic of Germany
Imprimé en R. F. A. par Austermeier, Berlin

Änderungen vorbehalten
Subjects to modification
Sous réserve de modifications

GM 8 699 923 991/0003

(0593) A